Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 267. Sonntag den 24. September. 1854.

Liste der Landrentenbriefe,

welche in der 36. Ziehung Michael 1854 ausgelooset worden sind, und in Folge dessen im Termine Ostern 1855 fällig werden.

Lit. A. zu 1000 Thlr. Capital.	Lit. B. zu 500 Thlr. Capital.		Lit. C. zu 100 Thlr. Capital.			Lit. D. zu 50 Thlr. Capital.	Lit. E. zu 25 Thlr. Capital.	Lit. F. zu 12½ Thlr. Capital.
Nummer.	Nummer.		Nummer.			Nummer.	Nummer.	Nummer.
29	417	5563	112	5548	14441	390	356	257
546	582	5936	516	6024	14995	412	382	521
756	698	6082	655	6548	15526	1070	461	722
841	809	6268	1302	7426	15550	1159	492	822
1008	951	6349	1418	7978	16021	1239	1005	1265
1046	982	6582	1455	8430	16065	1606	1006	1635
1134	1010	6673	1768	8436	16441	1647	1391	1691
1273	1105	6697	1932	8721	16678	1761	1685	1702
1396	1139	7640	2046	8743	16868	1992	1726	2154
1712	1359	7830	2223	8828	16886	2131	2201	2197
1722	1541	7981	2696	9156	17067	2141	2512	2420
1750	1597	7999	2880	9225	18009	2386	2531	2455
1854	2032	8120	2897	9529	18051	3131	2600	3195
1986	2116	8784	3037	9561	18168	3211	2776	3351
2272	2230	8806	3060	9725	18413	3427	2977	3368
2640	2274	9404	3204	9986	18491	3565	3364	3684
3018	2489	9813	3233	10080	18965	3723	3525	3689
3129	2497	9899	3273	10117	19117	3828	4339	3700
4128	2601	9949	3317	10352	19537	3944	4595	3862
4192	2918	10128	3342	10374	19550	3982	4747	4048
4221	3125	10251	3572	10461	19881	4068	4958	4105
4316	3186	10323	3591	10493	20026	4141	5143	4203
4617	3272	10623	3603	10508	20045	4464	5158	4320
4981	3296	10841	3754	10537	20074	4850	5249	4464
5144	3451	10999	3900	11029	20190	5266	5460	
5475	4225	11131	4004	11202	20197	5267	5548	
6276	5287	11366	4054	11345	20199	5490	5606	
6409	5423	11752	4290	12076	20397	5629	5642	
6411	5434	11872	4591	12182	20411	5732		
6583	5463	12091	4621	12481	20440	6042		
6653	5526		4660	12708	20547			
6665			4704	12987	20603			
6763			4762	13216	20952			
6797			4885	13263	20953			
6940			4959	13615	20987			
7066			5092	14260	20996			
7159			5439	14313				
7330								

Die im Termine Ostern 1854 ausgelooften, jetzt fälligen Capitalien sind von dato an bei der Landrentenbank abzuheben. Zugleich werden die Inhaber der nachbemerkten, bereits in früheren Terminen fällig gewordenen Landrentenbriefe nochmals erinnert, die Capitalien unverweilt bei der Bank in Empfang zu nehmen, als:

Lit. A. No. 691. 1075. 1157. 2280. 2558. 2977.
- B. - 986. 1075. 1719. 1914. 2598. 6658. 6675. 7071. 7323. 7365. 8178.
- C. - 1250. 2204. 2871. 2708. 3052. 3268. 3335. 3400. 3420. 3653. 3969. 4385. 5524. 5554. 5603. 5742. 5829. 6516. 6579. 7324. 7430. 7525. 7617. 7891. 8352. 9010. 9410. 9631. 9632. 9787. 10092. 10441. 10646. 10866. 11324. 11291. 11758. 11906. 11988. 12362. 13040. 13044. 13080. 13483. 13858. 14405. 15068. 18332. 18354. 18366. 18410. 19258. 19337.

Lit. D. No. 411. 430. 918. 1124. 1525. 1575. 1689. 1741. 1978. 2071. 2324. 2947. 3205. 3293. 3361. 3454. 3607. 3618. 3677. 3988. 4054. 4235. 4461. 4771.
- E. - 337. 370. 520. 533. 540. 546. 810. 965. 1025. 1138. 1226. 1301. 1568. 1787. 2435. 2440. 2526. 2969. 2978. 3071.
- F. - 194. 682. 1053. 1383. 1618. 1669. 1804. 2065. 2087. 2219. 2234. 2364. 2522. 2587. 2850. 3118. 3352. 3405. 3666. 3761. 3883.

Uebrigens liegen diese Listen bei allen Bezirkssteuereinnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.

Dresden, am 19. September 1854. **Königliche Landrentenbank-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren **Miethen** zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwochs den 27. September d. a.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, den 19. September 1854. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Koch.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen **Miethveränderungsanzeigen** für den Termin **Michaelis d. J.** sowohl wegen **einheimischer**, als wegen **Meßvermiethungen**, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallsige **Vacatscheine**, zu Vermeidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig, am 19. September 1854. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Koch.

Schlesiens Noth in Rücksicht auf Sachsen.

Entgegnung.

Schlesiens hartes Geschick, von dem es durch die furchtbare Ueberschwemmung der Oder, wie sie seit 1734 nicht wieder in dieser Höhe gewesen, in den letzten Tagen des Augusts betroffen worden, hat nicht blos in Preußen, sondern durch ganz Deutschland Theilnahme erweckt und zur dringenden Hülfe aufgefordert. Allerdings sind dagegen auch particularistische Ansichten laut geworden. Indessen hat dieses außerordentliche Naturereigniß eine Bedeutung, in der leider auch Sachsen davon betroffen wird, um so mehr, als auch die übrigen preußischen getreidereichen Ostprovinzen durch Hochwasser jetzt furchtbar leiden und den reichen Erntesegen dieses Jahres dadurch einbüßen. Wie sehr Sachsen in seinem Getreidebedarf auf Schlesien vorzugsweise angewiesen war in den bisherigen Nothjahren, dafür sind Beweis genug die damals von der königl. sächsischen Regierung auf der Dresden-Görlitzer Staatseisenbahn eingerichteten Separatzüge zur Beförderung des nöthigen Getreides aus Schlesien nach Sachsen. Wer außerdem den Gang des Getreidehandels in Schlesien auf der Oder kennt, der weiß es, wie viel Getreide Schlesien über Berlin auf den großen Markt bringt. So ist Schlesien stets eine ergiebige Kornkammer gewesen und für Sachsen wegen der Nähe mehr als doppelt wichtig, insofern die Beschaffung der Lebensmittel für Sachsens Industrie ein Gegenstand von der höchsten Wichtigkeit bleibt, da Sachsen nämlich nicht genug für seinen Bedarf erzeugt.

In diesem Verhältniß trifft Schlesiens hartes Geschick uns viel näher, als man bei oberflächlichem Blick meinen könnte. Man hat die Sammlung von Beiträgen zur Unterstützung der betroffenen Schlesier getadelt*); aber es gilt in diesem Falle keineswegs blos das rein menschliche Verhältniß, in welchem Unglückliche und Hülfsbedürftige uns in Hülflosigkeit gegenüber stehen; wir sind leider dabei selbst so gefährdet, indem Schlesien uns bisher mit seinem Ueberfluß an Getreide geholfen hat, daß, wenn wir theilnahmlos bleiben, die Folgen davon in der Zukunft uns sehr fühlbar werden dürften. Denn man bedenke, die Fluthen der Oder haben nicht blos Gebäude zerstört, sie haben nicht blos den schon in den Scheuern geborgenen Erntesegen dieses Jahres vernichtet, sondern Alles, was Mensch und Vieh zur Erhaltung bedarf, und was das Schlimmste ist, die Bestellung der Aecker für die Saat auf das künftige Jahr gehemmt und größtentheils unmöglich gemacht. Alle diese Umstände stellen die Erhaltung des gesammten Viehstandes im höchsten Grade in Frage. Was also künftiges Jahr? —

Alle diese Umstände muß man erwägen, will man Schlesiens Geschick an sich und in der natürlichen Beziehung zu Sachsen richtig würdigen. Man sagt nicht zu viel, wenn man behauptet, der Schlesier fleißige Hände arbeiten auch für Sachsen, damit sich unser Erzgebirge mit Brod versehen kann. Was man also in Sachsen jetzt für die Schlesier thut, die einer sehr schweren Zeit entgegengehen, das geschieht zum eignen Besten, damit nicht hier eine Quelle für uns versiege, aus der wir bisher schöpften, um unsrer Industrie Lebensmittel zu schaffen.

Mögen diese Bemerkungen zu einer richtigern Würdigung der Bedeutung von Schlesiens Noth beitragen. Wie groß die Noth im Einzelnen ist, dafür giebt die kleine Schrift: „Ein Blick auf Schlesiens Wassernoth. Zwei Familienbriefe aus Schlesien. Leipzig, in der Dürr'schen Buchhandlung", genügende Belege. Der Zweck dieser Schrift verdient gewiß die allgemeinste Theilnahme, da außerdem auch ihr Inhalt nicht ohne allgemeines historisches Interesse ist! W.

*) Dies hat, will man die Sache näher prüfen, unser geehrter Correspondent in Nr. 263 nicht gethan. Er hat nur die Art und Weise getadelt, wie gesammelt wird, und hat nur nebenbei bemerkt, daß die Noth auch bei uns im eignen Vaterlande groß sei, so wie, daß zu deren Milderung das Königreich Preußen noch keine Anstrengung gemacht habe. Alles Weitere müssen wir unserm Correspondenten selbst überlassen. Den uns von einem „Schlesier" gewordenen Auftrag haben wir ausgeführt und den für die Sebnitzer gesendeten Thaler haben wir an geeigneter Stelle abgeliefert. Endlich bemerken wir nebenbei, daß zur Zeit des Hungertyphus für die braven Schlesier in Sachsen vielerlei Sammlungen veranstaltet worden sind, ganz so, wie man auch jetzt gewiß gern für die leidenden Brüder sein Scherflein geben wird. Die Red.

Warum so spät?

Man hat sich mehrfach gefragt, warum Leipzig, das sonst so gern und so schnell bei fremdem Unglücke hilft, bei dem Sebnitzer Brande so spät Anstalt macht, um den verunglückten Landsleuten zu helfen! — Ich glaube diese Frage beantworten zu können. Die anscheinende Säumniß trifft nicht Leipzig, sondern ist, so viel ich gehört, darin zu suchen, daß man die polizeiliche Erlaubniß, für die Sebnitzer sammeln zu dürfen, so spät erlangt hat. — Die erste Erlaubniß dazu hat die betreffende Amtshauptmannschaft zu ertheilen. Das scheint man nicht zu wissen, und wenn man es weiß, kennt man nicht sofort den Ort, wo die Amtshauptmannschaft residirt, findet es auch zu umständlich, diese aufzusuchen, und bei ihr — um Erlaubniß zu bitten. — Der gewöhnliche Gang ist daher der: man verlangt die Veröffentlichung der Bitte; diese wird ohne polizeiliche Erlaubniß verweigert; nun geht man an die (Orts-) Polizei; diese erklärt sich für incompetent; nun geht man an die nahe Kreisdirection, aber auch diese sagt, das sei Sache der betreffenden Amtshauptmannschaft. — Jetzt tritt schon Ermüdung ein. Endlich erklärt die fragliche Amtshauptmannschaft in öffentlichen Blättern, man möge sammeln, und nun erst ertheilt die Kreisdirection die gesuchte Erlaubniß.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/2

Inmittelst ist viel Zeit vergangen und daher kommt das — „Spät" — nicht aber das — Zu Spät — und wünschen wir der Sammlung für die Sebnitzer den besten Fortgang.

Für ähnliche Fälle wäre es vielleicht recht gut, wenn sofort das hohe Ministerium des Innern durch öffentliche Bekanntmachung von der bei der Amtshauptmannschaft einzuholenden Erlaubniß Befreiung ausspräche. Das dürfte gut sein, denn zu solchen guten Werken der Nächstenhülfe will nun einmal der Mensch keine besondere Erlaubniß einholen, sondern frei handeln. Es ist dies nur so meine Ansicht, und möge man sie freundlich aufnehmen. □

Stadttheater.

Am 21. September trat Frl. Berg, bisher am Theater in Gratz, als Lucie in Bauernfelds Lustspiel „Das Tagebuch" zum ersten Male als neuengagirtes Mitglied unserer Bühne auf. In derselben Rolle hatte sie bereits vor einiger Zeit gastirt, und schon damals nahmen wir Gelegenheit, uns in anerkennendster Weise über diese talentvolle und gebildete junge Künstlerin auszusprechen, welche durch ihr Debüt wiederholt darlegte, daß die Direction an ihr eine treffliche Acquisition gemacht hat. Frl. Berg fand auch bei diesem Auftreten die lebhafteste Theilnahme, trotz dem, daß das überaus zahlreich versammelte Publicum in Erwartung anderer Herrlichkeiten an diesem Abende den Leistungen der Künstler, welche den sehr unkünstlerischen, die Menge in das Theater lockenden Schaustellungen als Lückenbüßer dienen mußten, nur getheilte Aufmerksamkeit schenkte. Das Bauernfeldsche Lustspiel ward in allen Theilen sehr brav ausgeführt, eben so wie die Posse von Kotzebue, „Der Verschwiegene wider Willen", in welcher Herr Pauli als Commissionsrath Frosch sehr ergötzlich war. — Was in neuester Zeit das größte Kunstwerk, der berühmteste Künstler bei gewöhnlichen Eintrittspreisen kaum noch vermag — nämlich das Haus in allen Räumen bis auf die äußersten Winkel im Saale zu füllen, das gelingt mit Leichtigkeit bei erhöhten Preisen einer Tänzerin, die nicht tanzen kann, sondern nur ihre gewiß unbestreitbare, wenn auch etwas derbe körperliche Schönheit mitbringt und ihr äußeres Ich in nichts weniger als graziösen Bewegungen und Stellungen präsentirt. Wer kennt nicht Señora Pepita de Oliva, die so manchem mehr oder weniger vernünftigen ehrlichen Deutschen den Kopf verdreht hat, die es versteht, wie Niemand, die Herzen und, was noch besser ist, die Portemonnaies der Menge zu öffnen; denn das Gold, und wenn es auch nur deutsches ist, ist doch keine Chimäre! Daß die Señora nur nach Deutschland kommt, um sich für nichts und wieder nichts goldene Lorbeern zu holen, beweist ihre große Klugheit. In Italien und Frankreich wäre dieselbe unbarmherzig ausgepfiffen worden, und das mit Recht; in Deutschland dagegen, in dem Lande des Ernstes, der Philosophie, da, wo das Höchste in Kunst und Wissenschaft geleistet worden, werden solchen Schaustellungen, die nicht selten sogar die Grenze des Schicklichen und Anständigen überschreiten, bereitwillig die Hallen geöffnet, die unserer ernsten und erhabenen Kunst geweiht sind, und die Menge drängt sich hinzu, um spanische Nationaltänze nicht in veredelter oder in ihrer naturwüchsigen Gestalt, sondern herabgezogen in eine sehr niedere Sphäre, mißbraucht zu höchst unkünstlerischen Zwecken, anzuschauen. Sehr traurig ist es, daß die Direction einer Kunstanstalt jetzt zu solchen Mitteln greifen muß, noch trauriger ist es aber, daß man es hat so weit kommen lassen und daß gerade deutschen Theaterdirectionen der größte Theil der Schuld an diesem Verfall zur Last fällt; denn niemand anders als die Directoren haben, blos einem momentanen Gewinne nachjagend, Elemente auf die Schaubühne gebracht, welche mit dem Zwecke der Bühne im schreiendsten Widerspruche stehen, und nur geeignet sind, die Bedeutung des Theaters in den Augen des Volkes herabzusetzen.

*h.

Leipziger Börse am 23. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	116½	—	Sächs.-Bayersche . .	81¼	—
Berlin-Anhalt	132¾	—	Sächs.-Schlesische .	—	99¾
Berlin-Stettiner . . .	144½	—	Thüringische	103¼	—
Cöln-Mindener . . .	125	—	Oesterr. Bank-Noten	85½	85¼
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	142	—
Leipzig-Dresdner . .	193	—	Braunschweig. Bank-Actien	110	—
Löbau-Zittauer . . .	33	32¾	Weimar. Bank-Actien	98	97½
Magdeb.-Leipziger .	306	—			

Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse
Sonnabends am 23. September 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Oeles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Oelsaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhoft à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]

Rüböl loco 15¼ ₰ Briefe, p. Sept., Oct. 15⅛ ₰ Br.; p. Nov., Decbr., ingl. p. Dec., Jan. 14⅞ ₰ Br.

Leinöl loco 15½ ₰ Br.

Mohnöl loco 18½ ₰ Br.

Weizen, 89 ℔, braun, neuer, loco 85 ₰ Br., 84½ u. 85 ₰ bezahlt.

Roggen, 84 ℔, loco 71 ₰ Br., 69, 69½ u. 70 ₰ bez.; p. Sept., Oct. 62½ ₰ Br.; p. Oct., Nov. 59 ₰ Br., 58 ₰ bez.; p. Nov., Decbr. 57 ₰ Br.; p. April, Mai 52 ₰ Br., 50 ₰ Geld.

Gerste, 74 ℔, loco 49 ₰ bez.

Hafer, 52 ℔, loco 26 ₰ Br.

Raps loco 7¼ ₰ G.

W.-Rübsen loco 7 ₰ G.

S.-Rübsen loco 6⅙ ₰ G.

Dotter loco 5⅞ ₰ G.

Spiritus loco 48 ₰ bez., 47½ ₰ G.; p. Oct.—Decbr. 41 ₰ Br., 39¾ ₰ bez., 40¼ ₰ G.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Morgen, Montags, von früh 7 Uhr an: 1ste Ziehung in 5ter Classe des 46sten Spieles, 1800 Stück Gewinnsummen-Zettel umfassend, Markt Nr. 4, Etage 2.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10½—3 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

Stadt-Theater.

Letzte Gastvorstellung des Fräulein **Pepita de Oliva,** erster Solotänzerin am königl. Theater zu Madrid.

Er muß auf's Land.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Bayard und de Vally von W. Friedrich.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen.

Frau von Ziemer	Fräul. Huber.
Celestine von Drang, ihre Tochter, . .	Fräul. Berg.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn, .	Herr Böckel.
Pauline, seine Schwester, ...	Frau Häser.
Cesar von Freimann, Marineofficier, . .	Herr Leuchert.
Rath Presser	Herr Pauli.
Frau von Flor, eine junge Witwe, . .	Fräul. Door.
Eduard von Braun	Herr Körnig.
Nanni, Kammermädchen, ...	Fräul. Aalburg.
Ein Diener	Herr Steps.

Scene: eine Residenz.

Nach dem zweiten Acte:
La Linda Jitana,
getanzt von Fräulein Pepita de Oliva.

Zum Schluß:
El Ole,
getanzt von Fräulein Pepita de Oliva.

C. Bomnitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaukuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier von **F. W. Reichenbach,** Portraitmaler, Querstraße Nr. 20. Aufnahme von 9—3 Uhr.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/3

Unterrichts-Anstalt im Kleiderverfertigen für Damen von **Leopold Reymann**, Schneidermeister, Neukirchhof Nr. 28.

Gebhardts Badeanstalt in Reichels Garten. Warme Bäder von früh bis Abends, Dampfbäder f. Herren Vorm. v. 8—12 u. Nachm. v. 4—8 U., f. Damen Nachm. v. 1—4 Uhr. Außerdem werden zu jeder Tageszeit warme Bäder in das Haus geliefert.

Optisches und **physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels **Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei. Annahme: Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, im Wäschgeschäft der Madame Leiderit.

Louis Haugks Hutfabrik, Elsterstraße Nr. 1604E.

Pappenfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur.

Muster und **Lager** von **Waldwoll-Fabrikaten** bei **Ferd. Etzold**, Petersstraße Nr. 29.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

T. Teichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußpförtchen Nr. 24, Eckgewölbe. Vorräthig stets eine gute Auswahl von allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

W. Dietze, Hainstraße Nr. 5, hält stets Lager von echtem Franzbranntwein, so wie von echtem Nordhäuser Kornbranntwein.

Carl Kuntze's Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

Die Restauration v. Carl Grohmann, Burgstr. 9, hält stets Lager von echtem baierischen u. echtem Zerbster Bitterbier vorzügl. Qualität.

Auction.

Vom 27. d. M. an und die darauf nächstfolgenden Tage sollen von Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr an eine Partie Fabrikutensilien und Maschinen, unter andern

2 vollständige Assortimentstreichgarnmaschinen, 42 Leipziger Zoll breit, die Spinnkrämpeln jede mit einem Peigneur à 40 Faden und 2 Hakkern, theilweise mit guten Beschlägen, Gestell von Eisen und Holzbeleg, in Verviers gebaut,
3 Stück 240er große Feinspinnmaschinen von Götze & Co. in Chemnitz,
1 Stück 240er dergl. von Schellenberg in Chemnitz erbaut,
1 Stück 240er dergl. in Verviers erbaut,
1 Walzwalke,
1 zwölfstäbige Rauhmaschine mit 16 Satz Rauhstäben,
1 Dampfbürste,
2 Cylinderscheermaschinen,
2 Tuchpressen mit eisernen Gewinden,
16 eiserne mechanische Webstühle mit Zubehör,
10 breite und 2 schmale Handwebstühle mit Jaquard- und Schaftmaschinen,
2 Wölfe und
1 Partie kupferne Heizröhre

in der Schwedlerschen Fabrik in Lindenau gegen sofortige baare Zahlung in sächs. Courant an die Meistbietenden notariell durch mich versteigert werden.

Im Uebrigen können diese Gegenstände vom 25. d. Mts. an in der Schwedlerschen Fabrik in Augenschein genommen werden.

Leipzig, am 22. September 1854.

Adv. **Klein**, requirirter Notar.

Privat-Unterricht.

Einem **vollständigen** (auch Gesang, Zeichnen und Sprachen umfassenden) **Privatunterrichte für Töchter** können zu Michaelis neue Schülerinnen für den Elementarcursus und höhere Stufen beitreten. Nähere Auskunft ertheilt

Dr. **E. Bornemann**, Inselstraße Nr. 12, 1. Et.

Bei **C. W. B. Naumburg** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Stärkung des Mannes
durch bewährte Mittel.
Preis 10 Ngr.

Speditionen nach Kopenhagen
besorgen prompt und billigst
H. Marty & Co., Wismar.

Die V. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld

empfiehlt zu Versicherungen gegen Feuerschaden an Mobiliar aller Art, Waaren, Maschinen, Feldfrüchten in Scheunen und im Felde u. s. w. zu den billigsten Prämien der Haupt-Agent der Gesellschaft in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 5, **August Kneisel.**

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Mit dem 1. October 1854 beginnt ein **neues Abonnement** auf diese Zeitung. Sie erscheint, mit Ausnahme des Montags, **täglich** in einem ganzen Bogen. Das **vierteljährliche Abonnement** beträgt für Sachsen 1 Thlr. 15 Ngr., für Preußen 2 Thlr. 9½ Sgr., für das übrige Deutschland und das Ausland 1 Thlr. 21 Ngr.

Bestellungen, die man **baldigst** zu machen bittet, werden von allen Postämtern des In- und Auslandes, in Leipzig von der Expedition der Zeitung angenommen. **Inserate** finden durch die Zeitung die weiteste Verbreitung und werden mit 2 Neugr. für den Raum einer Zeile berechnet.

Leipzig, im September 1854.

F. A. Brockhaus.

Lotterie-Anzeige.

Morgen früh 7 Uhr beginnt die Ziehung 5. Classe 46. K. S. L.-Lotterie.

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Kaufloose dazu in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 empfiehlt

C. Riebel,
Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Firmaschreiberei von C. Knoteck

Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.

Einladung
zu den
Abonnement-Concerten
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig
im Winter 1854 bis 1855.

Die Freunde der Tonkunst beehren wir uns hiermit zur Unterzeichnung auf 20 Abonnement-Concerte einzuladen, welche wir in dem bevorstehenden Winter im Saale des Gewandhauses veranstalten werden, und deren erstes am 1. October d. J. stattfinden soll.

Die musikalische Leitung der Concerte ist Herrn Capellmeister Julius Rietz als Musikdirector und Herrn Ferdinand David als Concertmeister übertragen. Bei dem Arrangement der Concerte werden wir die bisherigen Grundsätze festhalten, und sind insbesondere darauf bedacht gewesen, möglichst gute und tüchtige Kräfte für Sologesang und Solospiel zu sichern.

Glauben wir, hierin und in den bewährten Leistungen unseres Orchesters eine Bürgschaft dafür zu finden, daß auch die Concerte des nächsten Winters den Erwartungen des hiesigen kunstsinnigen Publicums entsprechen und unserm Institute seinen Ruf erhalten werden, so dürfen wir hoffen, daß demselben die gewohnte erfreuliche Theilnahme von Seiten Derer nicht fehlen möge, welchen die ächte Tonkunst Freude und Genuß gewährt.

Die Bedingungen des Abonnements, deren strenge Festhaltung unerläßlich ist, bleiben unverändert folgende:

I. Persönliches Abonnement.

1) Eine einzelne Person abonnirt für zwanzig Concerte mit Neun Thalern.

2) Eine Verminderung vorstehenden Preises tritt nur dann ein, wenn entweder Ehegatten oder Aeltern und Kinder zugleich abonniren, vorausgesetzt, daß die Kinder noch bei den Aeltern wohnen und noch nicht selbst verheirathet oder etablirt sind. In diesem Falle zahlen nämlich:

von zwei Personen jede Acht Thaler,
von drei oder mehr Personen jede Sieben Thaler.

3) Bei dem persönlichen Abonnement hat nur diejenige Person Eintritt, auf deren Namen das Billet lautet. Es wird dringend gebeten, diese der Natur der Sache und den noch immer sehr mäßigen Preisen des persönlichen Abonnements entsprechende Bedingung, zu Vermeidung jeder Unannehmlichkeit, genau in Obacht zu nehmen. Wer sein Billet Andern zur Benutzung zu überlassen wünscht, hat sich des nichtpersönlichen Abonnements zu bedienen.

II. Nichtpersönliches Abonnement.

Für zwanzig Concerte wird mit Eilf Thalern abonnirt, und kann dagegen der Abonnent das erhaltene Billet nach Belieben an eine andere Person abtreten.

III. Gemeinschaftliche Bedingungen für beide Arten des Abonnements.

1) Jeder Abonnent wird die Gefälligkeit haben, seinen Namen und die Namen derjenigen Familienglieder, für welche er mit unterzeichnet, einzeln und vollständig in die Abonnentenliste einzutragen.

2) Für einen gesperrten Sitz, der dann für jedes Abonnement-Concert gesichert bleibt, werden außer dem obigen Abonnement noch Drei Thaler bezahlt. Bestellungen auf Sperrsitze, sowohl für Herren als Damen, sind im Geschäftslocal des Herrn Fr. Kistner und zwar schriftlich zu machen. Die auszugebenden Nummern der Sperrsitze sind von den Inhabern bei der Anweisung der Sitze jedesmal vorzuzeigen.

3) Alle Abonnement-Billets sind bei jedem Concert am Eingange des Saales abzugeben und werden für das nächste Concert dem Inhaber wieder zugestellt.

4) Bei dem Uebersenden des Billets hat jeder einzelne Abonnent ein Exemplar des Concertzettels zu erhalten. Dagegen werden am Eingange des Saales in der Regel keine Zettel an Abonnenten abgegeben.

Uebrigens bitten wird noch um Beachtung folgender Bestimmungen:

a) Der Preis eines Kaufbillets wird nicht unter 1 Thaler betragen.
b) Der Eingang in den Saal wird eine halbe Stunde vor dem Anfange des Concerts geöffnet.
c) Keinem Besucher des Concerts ist der Eintritt ohne Abgabe seines Billets gestattet.
d) Kinder unter zehn Jahren sind von dem Besuche des Concerts ausgeschlossen.

Leipzig, im September 1854. **Das Directorium des Concerts.**

Nachträgliche Bekanntmachung.

Um dem in letzter Zeit sehr vermehrten Verlangen nach Sperrsitzen thunlichst zu entsprechen, werden wir für das bevorstehende Winterhalbjahr in dem zunächst dem Haupteingange liegenden Theile des Saales numerirte Plätze einrichten, welche gleich den Sperrsitzen in der Mittelloge und den Gallerien mit 3 Thalern über das Abonnement zu bezahlen sind. Anmeldungen zu diesen Plätzen bitten wir Montag den 25. und Dienstag den 26. d. Mts. bis Abends 6 Uhr im Comptoir des Herrn Fr. Kistner schriftlich zu machen. Spätere Anmeldungen würden wegen der Kürze der Zeit, welche zu der Einrichtung selbst übrig bleibt, mündliche aber wegen der hierbei möglichen Irrungen nicht berücksichtigt werden können.

Leipzig, am 23. September 1854. Das Directorium des Concerts.

Meine Expedition befindet sich jetzt
Grimma'sche Straße Nr. 24, 3 Treppen hoch.
Ger.-Dir. Adv. **Schwerdfeger.**

Der Milchverkauf
vom Brandvorwerke

befindet sich vom kommenden Montag als den 25. d. M. an in der **Nicolaistraße Nr. 18,** im Hofe parterre. Von früh 6½ Uhr und Abends von 6 Uhr an gute warme Milch die Kanne 1 Ngr.; außerdem ist noch von früh bis Nachmittag 2 Uhr gute Sahne und abgelassene Milch zu haben. **Regel.**

Meinen geehrten Kunden hierdurch die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäft während der Messe am Markt 14. Budenreihe befindet. **Carl Bellen,** Kürschnermstr.

Während der Messe befindet sich mein Lager fertiger Spiegel in Goldrahmen, Gardinensimse ꝛc. Augustusplatz, Steingutreihe.
Friedr. Prächtel.

Feine Filzvelpelhüte für Herren

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung, das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfiehlt à 1⅔ ℛ das Stück das Hutlager von **Quirin Anton Fischer** jun., Markt, 1ste Budenreihe 1ste Bude.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/5

Unsere Weinhandlung befindet sich jetzt Reichsstrasse Nr. 38 parterre, 3. Haus vom Böttchergässchen nach Brühl.

Schneider & Hoepfner.

Da ich wegen Einzelverkauf denuncirt worden bin, ich jedoch nicht die Meßwoche abwarten kann und nur bis zur nächsten Mittwoch hier bleibe, so wollte ich meine geehrten Abnehmer hierdurch ergebenst ersuchen, ihre Bestellungen auf meine Pumplampen gütigst zu machen.

Der Pumplampenfabrikant

G. Keil aus Arnswalde.

Bruno Zuckschwerdt,

Petersstraße Nr. 1,

General-Agent

für

J. C. König & Ebhardt

aus Hannover,

Fabrik fertiger Geschäfts-Bücher,

Buch- und Steindruckerei,

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager** für **en gros** und **en detail** obiger **rühmlichst bekannter Fabrik.**

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. B. Böttcher,

Hainstraße Nr. 2/430 in Leipzig,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als: Gardinen- und Meublesverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzen, Löffel, Leuchter, Gewichte u. Waagen, Sattler- u. Riemergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sicheln, Vorlegschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Sperrhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copir-Maschinen nebst vielen anderen Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die Pianoforte- und Physharmonika-Fabrik

von

F. Leideritz,

Firma **J. G. Kößling,**

Reichels Garten, Promenadengeb. Nr. 7,

empfiehlt sich mit einer Auswahl **Fortepianos** in allen Gattungen, so wie auch **Physharmonikas.**

Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façon

empfiehlt in bekannter feinster Qualität und reichster Auswahl **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

C. H. Hilbert,

Ritterstraße Nr. 40,

empfiehlt sein Lager bester engl. Hanfzwirne, Hanf-, Doppel- und Bestechgarne, Serge de Berries und Sammete, so wie amerikanischer Holzstifte zur gefälligen Beachtung.

Argentan, Blech und **Draht** in allen Nummern aus der Fabrik der Herren Geitner u. Co. in Schneeberg empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.

Elegante Hüte u. Hauben nach neuester Pariser Façon empfiehlt in reicher Auswahl

G. Haußmann, Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Wilhelm Pfefferkorn,

Reisszeug-Fabrikant in Leipzig,

empfiehlt sein Lager feiner Reißzeuge, Reißfedern, Zirkel, Waagen und Goldwaagen zu möglichst billigen Preisen.

Stand während den Messen Markt, Eckbude der neuen Reihe, Aeckerleins Haus geradeüber.

Bruno Zuckschwerdt,

Petersstrasse Nr. 1,

empfiehlt sein sorgfältig assortirtes Lager **Bremer, Hamburger** und **importirter Cigarren** vorzüglicher abgelagerter Qualität.

Amerikanische Gummischuhe.

Papiere und **Schreibmaterialien**, worunter auch Wechselschema, Quittungen, Rechnungen, Etiquetts etc.

Postpapiere mit **Firmastempel**, ohne Berechnung des Stempels. **Copirpressen**, welche ihrer Zweckmäßigkeit und Solidität wegen besonders zu empfehlen sind.

Ferner: **Verkauf**

von **feuerfesten Geldschränken,**

" **Zinkweiss, Siccativ** und **Zinkplatten.**

Unzerbrechliche Puppenköpfe,

sowohl mit natürlichen Haaren für Kinder zum Selbstfrisiren, als auch ohne natürliche Haare, elegant und schön, in allen Nummern, so wie auch Seidelunterſetzer und Puppengestelle empfiehlt die

Gutta-Percha-Fabrik

von Graf & Züge aus Weissenfels,

Markt, II. Budenreihe.

Annonce.

Einige Hundert Pfunde Zephyrwolle 1. Qualität, hauptsächlich in verschiedenen Modefarben-Schattirungen, ist zu verkaufen beauftragt

V. R. Lehmann,

Firma: **Oscar Dietsch & Comp.,**

Brühl Nr. 19, 1. Etage.

Ausverkauf

eines Lagers fein bemalter und vergoldeter

Holzwaaren,

Arbeitskistchen, Cassettes, Körbchen, Markenkasten, Toilettenspiegel etc.

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 4.

Haarblumen,

Brochen und Ohrringe

in Silber und schönster Vergoldung

bei

W. Staritz, Fabrikant aus Berlin,

Neumarkt Nr. 24, 1 Treppe hoch.

Heilbronner Wasser.

Von diesem ausgezeichneten aromatischen Wasser, das vermöge seiner Bestandtheile und Eigenschaften das beste echt Cölnisch'e bei weitem übertrifft, ist uns für Leipzig und Umgegend ein Lager zum Allein-Verkauf übergeben worden, und empfehlen wir solches als etwas ganz Vorzügliches in ganzen Gläsern für 10 Ngr., in halben für 6 Ngr., im Dutzend mit annehmbarem Rabatt.

Gebr. Tecklenburg in Leipzig.

Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können; desgleichen die bequemsten Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm. Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füsse, künstliche Füsse etc.; überhaupt wird der Hülfesuchende in meinem Magazin nichts vermissen, was zur Linderung und Heilung der so mannichfachen Gebrechen des menschlichen Körpers beitragen könnte.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus No. 17, 1 Treppe.

Den Herren Buchbindern

empfehle ich mein Lager von **einfarbigen, gepreßten** und **Marmor-Papieren, Bücherumschläge, Lederdecken, Bücherleinwand, Goldborden, Faber'sche Bleistifte, Stahlfedern** und **Halter** u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Carl Bredow,
Papierhandlung, Hainstrasse Nr. 4.

Autographische Copirbücher, mittelst welcher man ohne Feder und Tinte Brief und Copie zugleich schreibt, d. St. (600 Bl.) $2^2/_3$ ₰, (150 Bl) $1^1/_2$ ₰,
Metallschreibtafeln mit einfachen und feinen polirten Rahmen zu den billigsten Fabrikpreisen,
Schreibebücher, 4 Bogen stark, von schönem weißen Papier, das Groß $2^1/_2$ ₰ und $2^5/_6$ ₰,
empfehlen

L. Bühle & Co., Papierhandlung, Klostergasse Nr. 14.

Nadeln zu amerikanischen Nähmaschinen

aller Art empfiehlt preiswürdig

Oswald Hornn, Universitätsstraße Nr. 12.

Das Lager
franz., engl. und deutscher Kurzwaaren
von Emil Probst, früher Sellier & Co.,

empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl von neuen geschmackvollen Gegenständen.

Feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke

von **Karl Graf**, Hofschlosser in Altenburg,
empfiehlt **Fr. Ed. Schneider**, Hainstraße Nr. 2.

Musterlager von Moderateur-Lampen

aus der Fabrik von
Schultz & Lemien in Berlin
ist **Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen hoch.**

Eine Parthie Cassinetts

in glatt, melirt und carrirt lagert bei uns zum billigen Verkauf.

Haeckel & Co, Brühl Nr. 75, goldne Eule.

Das Engroslager von **Goodyears feinen Amerikanischen Patent-**

Gummischuhen

für **Herren, Damen** und **Kinder** in allen Nummern, neueste Dessins, lasse ich für die billigsten Preise hierselbst verkaufen.
Markt, 2. Budenreihe. **J. G. Draak**, New-York und Hamburg.

Commissions-Lager von

Crefelder Seidenwaaren,

Schwarzen Reichenberger Tuchen und

Velours d'Utrecht uni und gepresst,

so wie von letzterem Artikel das Neueste und Prachtvollste in

Tischdecken, Meubles-Stoffen etc.

bei **Friedr. Wilh. Höfer,**

Katharinenstrasse Nr. 24, 2. Etage.

Für Uhrmacher.

Billiger Verkauf

von

zurückgesetzten Pendulen

und

Taschen-Uhren

bei

C. H. Lähne Wwe.,

Grimm. Strasse Nr. 16,

Mauricianum.

---

23. Grimma'sche Strasse 23. und Ritterstrassen-Ecke.

23. Grimma'sche Strasse 23. und Ritterstrassen-Ecke.

Avis für Damen.

Das erste und anerkannt grösste

Berliner Damen-Garderobe-Magazin

von L. Kroh

empfiehlt sein großartiges und elegantes Lager der neuesten, nach **Pariser Façons** gefertigten

Winter-Mäntel, Herbst-Mäntel, Kinder-Mäntel,

Mantillen und Jäckchen

zu bekannt äußerst billigen Preisen.

Verkaufslocal wie früher und nur allein

Grimm. Straße Nr. 23 u. Ritterstraßen-Ecke, 1 Tr.,

beim Seilermeister Herrn **Bergmann.**

L. Kroh,

Damenschneidermeister und alleiniger Inhaber des ersten und größten Damen-Garderobe-Magazins in Berlin,

Friedrichsstraße Nr. 79.

23. Grimma'sche Strasse 23. und Ritterstrassen-Ecke.

23. Grimma'sche Strasse 23. und Ritterstrassen-Ecke.

Friedrich Thorleuchter **aus Halberstadt**

empfiehlt sein wohlassortirtes **Glacéhandschuh-Lager** zu äußerst billigen Preisen.

Stand: am Ausgange der Fleischbänke, Reichsstraße.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag (Erste Beilage zu Nr. 267.) 24. September 1854.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Meß-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit deßfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Tagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur **eine** Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre **an der Seite** haben.

2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.

3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderten Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Meßverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 16. September 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

	Oster- und Michaelismesse			Neujahrmesse		
	₰	Ngr.	Pf.	₰	Ngr.	Pf.
I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:						
1) bei weniger als 100 Thlr. Zins	—	20	—	—	15	—
2) „ 100 bis 199 Thlr. Zins	1	—	—	—	20	—
3) „ 200 „ 299 „ „	1	15	—	1	—	—
4) „ 300 „ 499 „ „	2	—	—	1	10	—
5) „ 500 „ 799 „ „	3	—	—	2	—	—
6) Von 800 und 999 Thlr. Zins	4	—	—	2	20	—
7) „ 1000 und mehr Thlr. Zins	5	—	—	3	10	—
II. Von Verkaufszimmern:						
1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;						
2) wenn dies, wie bei Aftermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergiebt:						

	Ostern und Michaelmesse.			Neujahrmesse.		
	Thlr.	Ngr.	Pf.	Thlr.	Ngr.	Pf.
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	—	15	—	—	10	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	—	7	5	—	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen	—	15	—	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	10	—	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	—	15	—	—	10	—
inwendige Buden	—	7	5	—	5	—
Eckbuden am Mittelgange	—	10	—	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Naschmarkte	—	15	—	—	10	—
3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße	—	22	5	—	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platze und sonst	—	7	5	—	5	—
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof	—	4	—	—	2	5
Anmerkung: Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	—	2	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	—	2	5	—	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt	—	2	5	—	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	10	—	—	10	—
2) bei den Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	—	1	—	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	—	20	—	—	20	—
von bloßen Ständen zu	—	7	5	—	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	—	20	—	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie blos Schaafleder führen	—	10	—	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	—	15	—	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	—	20	—	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	25	—	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	—	1	—	—
über 40 Bürden	1	10	—	1	10	—
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	7	5	—	7	5
6) bei den Töpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	5	—	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	10	—	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	—	2	5	—	2	5
8) bei den Schankbuden	2	15	—	2	5	—
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Raths.						

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden blos folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;

2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle blos die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;

3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;

4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungsgesellschaft
in Wien

übernimmt Versicherungen auf **längere** und **kürzere Zeit** auf alle beweglichen Gegenstände u. s. w. zu billigen festen Prämien. Policen werden in Preuß. Courant ausgestellt, Prämien und Schäden eben so bezahlt. Prospecte und Antragsformulare ertheilen

Specialagentur für Leipzig.
Const. Gust. Hoffmann,
Erdmannsstr. 6.

die Haupt-Agentschaft für Sachsen.
Carl Goldits jun.,
Peterstr. 8.

COLONIA.
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Cöln.
Grund-Capital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messe gegen feste, billige Prämie und empfiehlt sich zum Abschluß dieser Versicherungen

der General-Agent der „Colonia" für Sachsen.
Julius Meißner, große Feuerkugel.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt: 20 Ngr., wofür die Zeitung den Abonnenten ohne weitere Entschädigung zugebracht wird.

Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das um 3 Uhr auszugebende Stück angenommen.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
Querstrasse Nr. 8.

Lotterie-Anzeige.

Nächsten Montag den 25. September Ziehung der 5. Classe 46. Lotterie. Mit Loosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler.

NB. Bei Ziehung 3. Classe fiel der Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 9525 in meine Collecte.

Montag den 25. Septbr. a. c. Ziehung 5. Classe 46. K. S. L.-Lotterie.

Gewinne: 1 à 100,000 Thlr., 1 à 50,000 Thlr., 1 à 30,000 Thlr., 1 à 20,000 Thlr., 2 à 10.000 Thlr., 10 à 5000 Thlr., 20 à 2000 Thlr., 100 à 1000 Thlr., 200 à 400 Thlr., 400 à 200 Thlr., 1000 à 100 Thlr., 14064 à 50 Thlr.

15800 Gewinne betragen 1,373,200 Thlr.

Loose à 1/1 41 Thlr., 1/2 20 Thlr. 15 Ngr., 1/4 10 Thlr. 7½ Ngr. und 1/8 5 Thlr. 5 Ngr. empfiehlt

Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

Local-Veränderung.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden machen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir unser am hiesigen Platze seither innegehabtes Geschäftslocal im Salzgäßchen Nr. 6 verlassen und dasselbe in das Haus des Herrn Baron von Speck, Reichsstraße Nr. 3, erste Etage (Ecke des Schuhmachergäßchens), verlegt haben.

Wir finden bei dieser Gelegenheit Veranlassung unser aufs reichhaltigste assortirtes Lager von **Schwäbisch-Gmünder Goldwaaren**, französischen, englischen und deutschen vergoldeten **Bijouterie-** und **kurzen Waaren**, auch alle Arten **Metall-** und **Glasperlen** aufs angelegentlichste zu empfehlen, indem wir zugleich die reellste und billigste Bedienung zusichern.

Leipzig, im September 1854.

Ludwig Gerber & Comp.
aus Leipzig und Schw.-Gmünd.

Bekanntmachung.

Das Comptoir und Waarenlager der Unterzeichneten befindet sich von heute an und während der Messe am Markt Nr. 6, zweite Etage.

Leipzig, den 22. September 1854.

Die Luxuspapierfabrik und lithographische Anstalt
von C. L. Bartsch & Comp.

Local-Veränderung.

Das Westen-Lager
von **C. D. Wolff** aus **Elberfeld**
und das Seidenwaaren-Lager
von **R. & E. Wolff aus Elberfeld**
befinden sich in dieser Messe
Nicolaistraße Nr. 15, 1. Etage.

Localveränderung.

Carl Burow aus Berlin,
Cravatten- und Wäschefabrikant,
steht diese Messe
Katharinenstraße Nr. 27
und empfiehlt sein Lager von Cravatten, Chemisettes, Negligé-Schuhen und Stiefeln, Pelz-Damen-Cachenez und Manschetten.

Local-Veränderung.

Das Callicos- (Krapp, Nessel), Foulards- und Fichus-Lager
von *Ludwig & Gustav Cramer*
aus Düsseldorf
befindet sich diese und folgende Messen
Brühl Nr. 66.

Das Lager des Schnuren- u. Bordenfabrikanten A. F. Naake aus **Berlin** befindet sich Barfußgäßchen, Kaufhalle Nr 1.

Das Lager von Glockenzügen, Schul-, Markt- und Reisetaschen etc. von Manilla-Hanf von Wilhelm Ilse aus Hannover ist wieder am Markte No. 11 in Aeckerleins Hause.

Lager

von **Bilderbogen** (Neuruppiner), **feinen und ordinairen Papieren, Goldbordüren, gepreßten Lederdecken, Schreibebücher-Umschlägen, Bilderbüchern, Buchbinderwerkzeugen** und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bei **F. A. Geissler,**
Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant **G. C. Nieß** aus **Berlin** empfiehlt zu dieser Messe sein vollständig assortirtes Lager von Schnürleibern mit und ohne Elasticität in jeder beliebigen Façon.

Für Herren

empfiehlt derselbe ein großes gewähltes Lager von Chemisettes, Kragen und Manschetten sowohl in Leinen als in andern Stoffen, außerdem Oberhemden in Bielefelder und holländischen Leinen und nur die allerneuesten Façons.
Stand: **Naschmarkt,** vis à vis dem Polizeibureau.

Brieftaschen en gros.

Reichsstraße von der Grimma'schen Straße herein die 4. Bude.
Spittank aus Eilenburg.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Das Neueste in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgen- und Oberröcken empfiehlt billigst in größter Auswahl **C. Egeling.**

Wintermützenstoffe, in seidenen, wollenen und baumwollenen Plüschen empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Beste französische Stahlfeder-Tinte
in Flaschen à $2\frac{1}{2}$ u. 5 Ngr., **engl. Copirtinte,** à Flasche $7\frac{1}{2}$ Ngr., bei **Carl Thieme,** Thomasgässchen Nr. 11.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der
Ständischen Kreis-Weberei-Factorei
zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr
Commissions-Lager für Leipzig
bei
Friedrich Schröter,
Petersstrasse Nr. 42,
und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen **weissgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher** in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Lager ital. Strohgeflechte

bei
E. Martius, Münzgasse Nr. 18.

Lances flammigères,

ein neues und wohlfeiles Taschenfeuerzeug, dessen Flamme, selbst dem Winde ausgesetzt, nicht verlöscht, empfehlen en gros und en detail **Gebrüder Tecklenburg** am Markt.

Ernst Ferd. Waentig

in Leipzig.
Wachstuchlager eigner Fabrik,
Katharinenstraße Nr. 18.

Gepreßte
Buchbinder-Callicos

eigener Fabrik
bei **Schulze & Niemann** im Mauricianum.

Cotillon-Orden

in Metall-Bronze, das Neueste und Eleganteste, was erschien, worunter auch viele schöne **Brochen,** empfehlen in sortirten Größen sehr billig **Gebrüder Tecklenburg** am Markt.

Emil Fritzsche

aus Glauchau und Leipzig,
Reichsstraße Nr. 6, in Amtmanns Hofe,
empfiehlt $\frac{5}{4}$ **Napolitains** in den neuesten Dessins; ferner **Mousseline de laine-Tücher, Damen-Cravatten, Fichus** und **Echarpes,** wollene gedruckte und gewebte **Herren-Halstücher, Cachenes** und **Shlipse** etc. in sehr reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl.

Muster-Lager

der
Krystall-Glas-Fabrik
W. Steigerwald
in Schachtenbach bei Zwiesel
Grimma'sche Straße Nr. 25, 1. Etage.

Das Kleider-Magazin nobler Herren-Kleider

Hainstraße Nr. 28 im goldnen Anker befindet sich während der Messe daselbst im Hofe quervor im großen Saale und empfiehlt sich einem hochachtbaren Publicum zur geneigtesten Berücksichtigung.

Haugks Hutfabrik am Rosenthal

empfiehlt **Reisehüte in Cigarren-Etuis.**

Blattgold in allen Farben und verschiedenen Größen, **Blattsilber** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **C. G. Pauli** in Nürnberg, lagert commissionsweise zu Fabrikpreisen bei

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.

Lager amerikanischer Patent-Gummischuhe

bei ***Kraft & Geisler***, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, eine Treppe,

empfiehlt zu dieser Messe sein mit den

neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

franz. Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Silberplattir-Waaren

en gros. Fabriklager bei

Antonio Sala & Comp.,

Neumarkt, große Feuerkugel.

Pariser Moderateur-Lampen

en gros bei

Antonio Sala & Co., Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Fabriklager feiner bronzirter

Eisenguss-Waaren

bei ***Antonio Sala & Co.,*** Neumarkt, große Feuerkugel.

☞ Neueste patentirte

Nähnadel-Einfädler.

Diese kleinen Maschinchen sind mit einem Fleiße, einer Genauigkeit und Geschicklichkeit gearbeitet, daß sie alle andern derartigen bis jetzt Erschienenen bei weitem übertreffen. Nur mit diesen Maschinchen ist man im Stande, mit größter Leichtigkeit, ohne alle Mühe und Augenanstrengung Zwirn und Seide einzufädeln. — Sie weichen durch innere Bauart von den früheren und bisher in Anwendung gebrachten, noch immer sehr mangelhaft befundenen, gänzlich ab, und sind dagegen diese jetzt so genau und zuverlässig gearbeitet, daß sie nie versagen, ja man kann behaupten, daß sie unfehlbar sind!

Da sie bei diesen Vorzügen und Eigenschaften einem längst gefühlten Bedürfniß wirklich abhelfen, so sollten sie auch in keiner Familie fehlen, zumal das Stück nur 20 Ngr. kostet in der alleinigen Niederlage für Leipzig bei **Gebr. Tecklenburg.**

Bei Dutzenden zum Wiederverkauf gewähren annehmbaren Rabatt.

C. Wolluhn, Uhrenfabrikant aus Berlin,

echt vergoldete und Compositions-Stutzuhren, Regulateurs, Nipp-, Nacht-, Cartel- und Reiseuhren.

Halle'sche Strasse Nr. 1, 1. Etage, Ecke des Brühls.

Therese Bodenstein
aus
Hildburghausen,
Puppen u. Spielwaaren,
Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 8.

Das Muster-Lager
von
Jacob Mönch & Comp.
in Offenbach a/M.
befindet sich während dieser Messe
Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

Bautain aus Paris,
Spécialité de Jumelles,
Dépôt bei **Edmond Potonié,**
Reichsstrasse Nr. 41.

Lager der Porzellan-Manufactur
von
Chr. Eckardt
in
Cahla bei Jena
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

J. L. Sonnex,
Uhren-Fabrikant
aus Genf,

Brühl No. 72, 2. Etage.

Hackenbroch
aus **Paris,**
Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage,
Pariser Artikel u. optische Waaren.

Laz. Hackenbroch
aus **Cöln,**
Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage,
Juwelen, farbige Steine, Folio, Werkzeuge für Juweliere, Gold- und Silber-Arbeiter und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

J. C. Elkisch
aus Berlin
bezieht zum **ersten Male** mit einem **reichhaltigen** Musterlager von
Wurzel- und Korb-Galanteriewaaren
eigner Fabrik
die Messe und empfiehlt sein Fabrikat als etwas ganz Neues und Preiswürdiges den geehrten Käufern und Wiederverkäufern.
Stand: Auerbachs Hof Nr. 35 am Neumarkt.

Das Seidenwaaren-Lager
in
Sonnen- u. Regenschirm-Stoffen
von
Jacobs & Bering
aus Crefeld
befindet sich
Grimma'sche Str. Nr. 36, Selliers Haus 2. Et.

J. Schlossmacher aus Paris,
Lampes à Modérateur,
Marque de fabrique **J. S.**
Dépôt von Mustern bei **Edmond Potonié,**
Reichsstrasse Nr. 41.

Laer & Waldecker
aus Bielefeld
empfehlen ihr auf's Vollständigste assortirtes Lager
Bielefelder Leinen
reinen Handgespinnstes
zu den billigsten Preisen.
Meßstand: Katharinenstraße Nr. 22, 1 Treppe, bei Herrn Herrmann Hinrichsen.

W. F. Ehrenberg,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstr. № 55, Selliers Hof.

Proelss sen. sel. Söhne
aus Dresden
beziehen zum ersten Male zum Verkauf die hiesige Messe und empfehlen ihr reiches Lager von
leinenen Tischzeugen eigner Fabrik
unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.
Verkaufslocal: Brühl Nr. 15, 1. Et.

Sandmeier & Huber,
Uhrenfabrikanten
aus Chaux de Fonds,

Reichsstrasse Nr. 15, 2 Treppen.

Teppich-Lager
von
J. J. Vaconius
aus Frankfurt a/M.
befindet sich diese Messe
Hôtel de Saxe, Klostergasse, 1 Treppe hoch.

F. W. Kümmell,
Dosenfabrikant aus Offenbach a/M.,
Lager feiner und mittelfeiner **Charnierdosen** im neuesten französischen Genre; desgleichen
Lager echter französischer **Büffeldosen** zum Fabrikpreis,
Markt, vordere Reihe,
Bude 11, dem Café national gegenüber.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/14

Louis Aug. Heidsieck
aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von schweren naturgebleichten Leinen aus Handgespinnst in 5/4, 6/4, 8/4 u. 12/4 breit **ohne Naht, Nesterleinen, Drell- und Damastgedecke, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten,** weiße und gedruckte leinene Taschentücher, **Batisttücher** in klar und dicht, so wie **echt chinesische Grasleinen-Tücher** für Damen u. Herren, **Herren- u. Damenhemden, Hemdeneinsätze, Vorhemden, Kragen, Manschetten und Damen-Chemisetten** in großer Auswahl und den neuesten Sorten. **Kleine Fleischergasse** Nr. 21/242 bei Herrn Böttchermeister **Förster.**

C. F. Steidel,
Teppich-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von **Velours-Teppichen** und Carpets

Nicolaistraße Nr. 6, 1 Tr.

Höhn & Henne
aus
Neuhaus bei Saalfeld
in Thüringen,
Fabrikanten von Porzellan-, Glas-, Holz- und Stein-Spielwaaren.
Muster-Lager:
Nicolaistraße Nr. 33, 3 Treppen.

Gebrüder Grieben,
Bijouterie-Fabrikanten aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 42.

Humbert Ht. & Chatelain,
Uhren-Fabrikanten aus
Chaux de Fonds,
Schweiz.
Reichsstrasse No. 10, 2 Treppen.

Joh. Christo. Dreiss
aus Ruhla,
Fabrikant echter und unechter Meerschaumköpfe,

empfiehlt für die Michaelismesse d. J. sein wohlassortirtes Lager von **Pfeifenartikeln** aller Art, für das **Inland** wie für den **Export** passend, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Stand:
Neumarkt, große Feuerkugel, Gewölbe Nr. 14 im Hofe, dem Eingange vis à vis.

Maischhofer & Baurittel,
Goldwaaren-Fabrikanten
aus
Pforzheim,
halten Lager Reichsstraße Nr. 24, zweite Etage.

G. Abele & Co.
aus Stuttgart und Ensheim

empfehlen ihr Lager in

Dosen
und lackirten Holzwaaren,

und um jeder Concurrenz zu begegnen, zu **bedeutend ermäßigten Preisen.**

Stand:
neue Reihe, Eckbude, vis à vis dem Rathhause.

Leopold Manteuffel
aus Berlin.

Agentur der mechanischen Seidenzwirnerei von **J. Beder & Comp.** in **Zürich** und der Schuhcords- und Canavas-Fabrik von **Müller & Kircher** in **Fulda.**

Petersstrasse, Stadt Wien.

Friedrich Bretschneider
aus Naumburg a/Saale,
Lager von Band, Garn, Strumpf- und Posamentir-Waaren.
Auerbachs Hof, Grimm. Str., 1. Et.

Max Hauschild aus Chemnitz,
Fabrikant von Vicog. Estrem. u. andern Strickgarnen,
ist bis 30. Septbr. anzutreffen
Nicolaistrasse in Stadt London.

Carl Loehnert aus Chemnitz,
Fabrikant baumwollener Strumpfwaaren,
ist bis 30. Septbr. anzutreffen
Nicolaistrasse in Stadt London.

Muster-Lager
Nürnberger Kurz- und Kinderspielwaaren
von
Wunderlich & Comp.
aus Nürnberg,
Petersstraße Nr. 48, 1. Etage.

Das Kurzwaaren-Musterlager
von
W. Marquardt aus Berlin
befindet sich
Stieglitzens Hof, Markt No. 13, im Vorderhause 2. Etage.

J. Rothschild & Comp.
aus Offenbach a/M.

beziehen wie früher auch diese Michaelismesse mit ihrem Lager in **Etuis, Portefeuilles, Damentaschen, Börsen** und **sonstigen kurzen Waaren,** und empfehlen sich ihren geehrten Abnehmern am

Markt Nr. 12, neben Stieglitzens Hofe.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/15

Die Luxuspapier-Fabrik und lithographische Anstalt

von

Danckert & Schwarze in Leipzig,

Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof,

empfiehlt ihr Fabrikat von vielen neuen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Knöpfe.

Meine **Perlmutter-, Horn- und Cocos-Knopf-Fabrik**, so wie mein reichhaltiges Lager von **Seiden-, Mohair- und Lasting-Knöpfen, Bändern, Litzen, Gummihosenträgern, Gummiband** ꝛc. ꝛc. empfehle ich diese Messe zur geneigten Beachtung.

P. O. Praetorius, Auerbachs Hof Nr. 15.

Kaiserl. Königl. privilegirte Porzellan-Manufactur

von

Gebrüder Haidinger in Elbogen,

Leipzig, Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

Petersstrasse Nr. 1, Ecke des Marktes,

befinden sich wie früher folgende Lager und

Musterlager:

Richard Beinhauer aus Hamburg,

engl. und amerikanische Kurzwaaren.

J. H. Schmidt Söhne aus Iserlohn,

Kronleuchter und Bronzewaaren.

A. Boch & Co. aus Frankfurt a/M.,

Steinpappe und imitirte Bronzewaaren.

Chr. Haas & Co. aus Offenbach a/M.,

feine Leder- und Portefeuillewaaren.

J. Huber & Pflug aus Nürnberg,

Nürnberger Kurz- und Spielwaaren.

J. Brandeis jun. aus Fürth b/Nbg.,

Bronzefarben, geschl. Blattgold und Blattmetall.

Franz Dessauer aus Aschaffenburg,

bunte und Glacé-Papiere.

Petersstrasse Nr. 1, Ecke des Marktes.

Der Stickmuster-Verlag

von *F. W. Neie* in Berlin

befindet sich in den neuesten Dessins assortirt in Commission bei

Adolph Höritzsch, Markt Nr. 16/1.

J. C. Meuschke & Sohn,

Bürsten- und Pinselfabrikanten aus Altenburg,

empfehlen auch für diese Messe ihr vollständig assortirtes Lager feiner und ordinairer **Bürstenwaaren**, so wie alle Arten **Pinsel** und erbitten das seit so vielen Jahren geschenkte Vertrauen auch für diese Messe.

Stand: Thomaskirchhof an der Kirche.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/16

Leipziger Tageblatt.

Sonntag (Zweite Beilage zu Nr. 267.) 24. September 1854.

Ziehungstage
Fünfter Classe 46r Königl. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Anfang früh 7 Uhr.

1.	Ziehung	Montag	den	25.	Septbr.	1854.	1800	Gewinne.
2.	—	Dienstag	-	26.	-	-	1800	-
3.	—	Mittwoch	-	27.	-	-	1800	-
4.	—	Donnerstag	-	28.	-	-	1800	-
5.	—	Freitag	-	29.	-	-	1800	-
6.	—	Montag	-	2.	October	-	1800	-
7.	—	Dienstag	-	3.	-	-	1800	-
8.	—	Donnerstag	-	5.	-	-	1600	-
9.	—	Freitag	-	6.	-	-	1600	-
9 Ziehungen				=			15800	-

Die Gewinne
5. Classe 46r Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne.			Thaler.
1	à	100,000	100,000
1	-	50,000	50,000
1	-	30,000	30,000
1	-	20,000	20,000
2	-	10,000	20,000
10	-	5000	50,000
20	-	2000	40,000
100	-	1000	100,000
200	-	400	80,000
400	-	200	80,000
1000	-	100	100,000
14064	-	50	703,200
15800 Gew. betragen			Thlr. 1,373,200

Die Mischung derselben fand gestern Sonnabend den 23. Septbr. Nachm. 2 Uhr Markt Nr. 4 — alte Waage — 2 Tr. hoch statt.

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 41 Thlr., Halbe à 20 Thlr. 15 Ngr., Viertel à 10 Thlr. 7½ Ngr., Achtel à 5 Thlr. 5 Ngr., empfiehlt sich

***August Kind*, Hôtel de Saxe.**

In 1.—4. Classe gegenwärtiger Lotterie hat meine Collection an grössern Gewinnen erhalten: **10,000** Thlr., den ersten Hauptgewinn 4r Classe; **5000** Thlr., den ersten Hauptgewinn 3r Classe. Ausserdem noch 2 mal **1000** Thlr.

Eiserne feuerfeste Geld- u. Documentenschränke,

in anerkannt solider Bauart und mit neuesten Constructionen, stehen in allen Größen vorräthig bei
Carl Kästner aus Leipzig,
Markt, vis à vis den Herren Becker & Comp., nahe der Hainstraßen-Ecke.

Französische und englische Parfumerie

von Chardin-Houbigant, Lubin, Bayley & Co. u. A. Rowland & Son,

Eau de Cologne,

Jean M. Farina,
gegenüber dem Jülichsplatz,

Carl Anton Zanoli,
Hohestrasse 92,

empfiehlt en gros

Emil Probst,
früher Sellier & Comp., Markt.

Reichsstrasse Nr. 5.

LAGER

feiner engl. u. französischer Toilette-Seifen, Parfümerien
und höchst gereinigter

Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seifen,

wie auch **Riesengebirgs-Kräuter-Seifen, Oel u. Pomade.**

Die Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik von **Heinrich Dehmel,**
Hof-Lieferant Ihrer Majestät der Königin von Preußen aus Quaritz in Nieder-Schlesien.

Jacob Ravené Söhne, sonst Georg Illers,

Kochs Hof im Mittelgebäude,
empfehlen ihr Lager
amerikanischer Gummischuhe, englischer Britannia-Metallwaaren von Shaw & Fisher, englischer und Solinger feiner Stahl- u. Kurzwaaren.

Die Kais. Königl. priv.

Prager Porzellan-Fabrik,

Grimma'sche Straße Nr. 25 parterre,
bezieht die jetzige Messe zum **zweiten Male** mit Lager **eigenen Fabrikates.**

---

v. Zwerger, Deffner & Weiss

in Ravensburg b. Bodensee,
Fabrikanten in Schweizer Weißwaaren,
zur gegenwärtigen Messe **Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.**

Ludw. Kohlstadt aus Cöln,

Fabrikant von Gummi-Bändern, Hosenträgern, Strumpfbändern etc. etc.
und vulcan. Gummi-Gegenständen.

Nicolaistrasse Nr. 51, gegenüber der Kirche.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/18

C. Tillenberg aus Rheydt bei Crefeld

besucht zum ersten Male die Messe mit Lager von

Seidenwaaren, Sammet u. Sammetband,

Brühl Nr. 81, im Gasthofe zum Kranich, 1 Treppe.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage,

Lager von engl. und amerikanischen Kurzwaaren.

F. Piderit aus Bielefeld,

Lager von Leinen u. fertiger Wäsche en gros,

Brühl Nr. 5, erste Etage,

neben der Leinwandhalle.

CARL GROSS,

Holzspielwaaren-Fabrikant aus Stuttgart,

hat während der gegenwärtigen Michaelis-Messe sein Muster-Lager in Petersstraße Nr. 8 nicht aufgestellt und erbittet sich Aufträge von seinen Abnehmern schriftlich. In der kommenden Oster- und Michaelis-Messe hingegen ist derselbe wieder in Petersstraße Nr. 8 aufgestellt.

Feldhoff & Co. aus Langenberg und Süchteln

empfehlen ihr Lager in seidenen und halbseidenen

Bändern, Sammetband, Sammet und Hutplüsch,

Reichsstraße Nr. 42, erste Etage.

Buckauer Porzellan-Manufactur

Petersstrasse Nr. 2, erste Etage.

Johann Friedrich Pflugbeil

aus Chemnitz.

Reichhaltiges Lager von Galanterie- und kurzen Waaren

Auerbachs Hof Nr. 22 bis 25.

Kinderspielwaaren.

Hch. Blumhardt & Comp. aus Stuttgart

besuchen gegenwärtige Messe zum zweiten Male mit einem **schön assortirten Lager** in **Kinderspielwaaren**, bestehend in fein lackirten **Blechmeubeln**, ferner **Haus-, Küchen-, Garten-** und **Stallgeräthen** 2c. in blankem und lackirtem Blech, Messing, Eisen, Gußeisen, Holz 2c.

Indem dieselben nebst geschmackvoll und solid gefertigten Waaren prompte und billige Bedienung zusichern, empfehlen sie ihr Lager einem geneigten Besuche.

Die Bude befindet sich erste Budenreihe auf dem Markte,

den Herren **Gebrüder Tecklenburg** gegenüber.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/19

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik
von François Fonrobert aus Berlin,
am Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Muster-Lager
der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,
ganz neue Gegenstände, auch alle Gattungen weißes und farbiges Fensterglas,
befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,
vis à vis dem Café français.

Ewald & Bredt,
Petersstraße Nr. 1, erste Etage,
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager,
als: Platten, Riemen, Schläuche, Röhren, Fäden, amerikanische Ueberschuhe, elastische Gewebe, chirurgische Bandagen und Instrumente, luft- und wasserdichte Gegenstände, Kämme, amerikanisches Ledertuch ꝛc.

B. Burchardt & Söhne,
Fabrikanten aus Berlin,
Brühl, goldene Eule erste Etage, vis à vis der Katharinenstraße,
empfehlen abgepaßte wollene und Velour-**Sopha-Teppiche** aller Art, ordinaire und feinste **wollene Decken** zum Belegen von Zimmern, **Wachsparchente, Mousseline, gemalte Fenster-Rouleaux** von ordinairen bis zu den feinsten, **wollene Tischdecken, Damen-** und **Reisetaschen** billigst.

EDMOND POTONIE aus PARIS,
Paris rue Vendôme 22. **LEIPZIG Reichsstrasse 41.** Berlin Burgstrasse 25.

Pendules aller Art, **Ketten, Wecker** etc.

Lampes aller Art, 5000 Moderateurs estampés, Porzelain- und Compositions-Lampen etc.

Optiques aller Art, **Jumelles, Stéréoscopes** etc.

Französische Kurz- und Galanterie-Waaren.

Erhard & Soehne aus Schw.-Gmünd,
Fabrikanten von
Bronze-, Galanterie-, Kurz- u. Kinderspiel-Waaren,
Reichsstraße Nr. 2 parterre.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/20

Großes Lager massiver goldener Ketten

von

C. D. Mayer & Co.,

Fabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage.

A. Mossner,

Portefeuilles- und Lederwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

empfiehlt zu dieser Messe sein reichhaltig assortirtes Lager

am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1. Etage.

Toys and fancy goods!

Scheller, Weber & Wittich

in Cassel und Marburg, Fabrikanten von

Spielwaaren.

Hainstrasse Nr. 1, Ecke am Markt, 2 Treppen.

Das Musterlager

der

K. K. österr. privil. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich während der Messe Klostergasse im Hotel de Saxe, erste Etage.

J. A. Wellhoefer,

Silberplattir-Waaren-Fabrikant

aus Nürnberg,

Petersstrasse Nr. 9, zweite Etage.

C. F. Dreyspring aus Lahr,

Petersstrasse Nr. 1, 3. Etage,

Musterlager von Cartonnage-Waaren.

Musterlager

von Glasblumen und Kronen mit Glasblumen

von C. Heckert aus Berlin,

Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe.

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,

Lampen und lackirte Waaren,

am Markt Nr. 3, Kochs Hof, zweite Etage.

Lager hölzerner Damenkämme
in reichlicher Auswahl
von
Chr. Meinel & Sohn
aus Klingenthal
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 34.

Leopold Keller Sohn
aus Oberstein bei Mainz.
Lager von vergoldeten
Bijouterie-Waaren
Salzgäßchen Gewölbe Nr. 8, vis à vis der Börse.
Zugleich offerirt er den Herren Steinhändlern und Bijouterie-Fabrikanten eine Partie sehr schöner orientalischer
Jaspis-Ringsteine.

Handschuh- (Fabriklager)
von
J. D. Grebe aus Cassel,
Salzgässchen Nr. 7, 2 Treppen.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a/M.,
Reichsstraße Nr. 33, im Dammhirsch.

Zum ersten Male in Leipzig.
Muster-Lager
von gefaßten böhmischen Granaten in Gold und Silber des
Wzl. Bubenicek
aus Prag,
Ritterstraße Nr. 22, im Hofe links 3 Tr.

Corsets u. Rosshaar-Röcke.
Für Damen empfiehlt die Fabrik
von
G. Lottner
aus Berlin
diese Messe in eleganter Auswahl vorzüglich gut sitzend: Pariser Corsets ohne Naht, Corsets mit Mechanik, Corsets ohne Achsel, elastische Leibbinden, Corsets für starke Damen und Kinder-Corsets; auch ein Sortiment feiner Steppröcke und Steppdecken.
Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Gebrüder Mahr
aus Naumburg a/S.
Lager von Elfenbeinkämmen und rohem Elfenbein. Stand: Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Zum ersten Male
gut assortirtes Uhren-Lager
von
Ami Billon aus der Schweiz,
Reichsstraßen- u. Brühl-Ecke Nr. 30,
zweites Stock.

Das
Sammet- u. Seidenwaarenlager
von
E. Baudouin & Comp.
aus Berlin und Züllichau
befindet sich
Reichsstraße Nr. 13|545, 1. Etage.

Gebrüder Groh,
Stickerei-Fabrikanten
aus Plauen i./V.,
Reichsstraße Nr. 33, 2. Etage.

Die Harmonika-Fabrik
von
J. T. Kalbe in Berlin
bezieht die Leipziger Messe mit einem reichhaltig assortirten Lager ihrer Fabrikate in allen Sorten **Accordions** und **Mundharmonika's** von dauerhafter und eleganter Arbeit zu billigen Preisen.
Verkaufslocal:
Markt, 13. Budenreihe, Nr. 372.

Ph. Du Bois & Fils,
Uhren-Fabrikanten
aus
Locle in der Schweiz,
empfehlen ihr Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren
Reichsstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Joh. Frdem. Greiner Söhne,
Porzellanfabrikanten
aus Groß-Breitenbach am Thüringer Walde,
empfehlen für diese Messe ihr gut sortirtes Lager verschiedener Porzellan-Gegenstände, worunter **Nipp-Figuren, Lithophanien, Kinder-, Thee- u. Kaffee-Service, Porzellanpuppen** und **Kinderspielwaaren** in mehrfacher Auswahl.
Stand: Markt, Ecke der 3ten Reihe,
Außenseite nach Stieglitzens Hof zu.

Für **Exporteure** und **Engros-Einkäufer** empfiehlt
Corsetten ohne Naht
(Schnürleiber)
das Dutzend von 12 Thlr. an die Corsetten-Fabrik von
Rosenthal Steinhart & Co.
aus Göppingen,
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Gebrüder Scheidl,
Silber-Dosen-Fabrikanten
aus Wien,
Reichsstr. Nr. 30, Brühlecke.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/22

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer, reiner naturgebleichter **Handgarnleinen**, Drell- und Damastgedecke in allen Grössen, Drell- und Damast-Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten, weisse u. gedruckte Taschentücher, Batisttücher, fertige **Herren-** und **Damenhemden**, Kragen, Vorhemden und Manschetten in den neuesten Façons, Grasleinen-Tücher, 9/4 u. 12/4 breite Leinen zu Bettwäsche, so wie Rester-Leinen. — Zur Messe früher Stadt Gotha, **jetzt kleine Fleischergasse Nr. 4, beim Bäckermeister Schemmel, dem Barfussberge gegenüber.**

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant

aus Berlin,

Brühl Nr. 69.

! Neues !

in **Spazierstöcken,**
Holztischdecken und **Schachbretern** zum Aufrollen,
Galanterie-, Drechsler- und **Tischlerarbeiten** von

Jacob Windmüller aus Hamburg,

51. Auerbachs Hof, 1 Treppe. 51.

Corsetten ohne Naht,

eigenes Fabrikat,
von

Unseld, Schmid & Comp.

aus Göppingen,

Nicolaistraße Nr. 15, 4 Treppen.

C. Verdan,

Uhren- und Bijouteriefabrikant

aus **Locle**, Schweiz,

Reichsstraße 54|580.

Böhmisches Porzellan!

Portheim & Sohn,

Kaiserl. Königl. priv. Porzellanfabrik

in Chodau bei Carlsbad.

Mit Lager ihrer Fabrikate

Markt Nr. 9, 2. Etage.

Sandoz Frères,

Uhrenfabrikanten

aus der Schweiz,

empfehlen ihr wohlassortirtes Lager in **goldenen Uhren.**

Reichsstraße Nr. 55.

Eduard Heinicke,

Silber-Waaren-Fabrikant

aus

Berlin,

Brühl Nr. 70, der Reichsstraße gegenüber.

Das Lager von

Kämmen aus Gummi Elasticum

der

India Rubber Comb Compagnie

in New-York.

Zur Messe bei

Aug. Trappen

aus Hamburg.

Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe,

auf dem **Nähnadel-Lager** des
Herrn **Carl Schleicher** in **Schönthal bei Aachen.**

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager eigner Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Lackirwaaren-Fabrik

von

Hezel & Behr in Ludwigsburg,

Musterlager Nicolaistraße Nr. 38

im goldnen Ring 2 Treppen.

Wir bitten unsere verehrten Geschäftsfreunde um gütigen Besuch oder um schriftliche Aufträge.

Chr. Fr. Dörfel

aus Klingenthal in Sachsen

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Accordions eigner Fabrik.

Markt, 10. Budenreihe Nr. 32.

Das

Knopf-Lager

von

C. H. Roehll aus Berlin

befindet sich von dieser Messe ab

Reichsstraße Nr. 5, vis à vis Salzgäßchen.

Stecknadel-, Haarnadel-,

Heftel-Lager

von

Heinrich Fischer, Nadler,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Joh. Mahr & Söhne

aus **Naumburg a/S.**

Vollständiges Lager aller Arten Kamm- und Bürstenwaaren so wie Musterlager von rohen Hornplatten, Hornspitzen und rohem Schildpatt, Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/23

Neue Erfindung!!

Porte-plumes — J. Alexandre.

(Federhalter.)

Anti-nevralgisch-elektro-galvànisch.

Herr **J. Alexandre** aus Birmingham und Brüssel hat einen elektro-galvanischen Federhalter erfunden, welchen die europäische Presse auf das Günstigste beurtheilt, die Wissenschaft aber auf das Beste empfiehlt.

Es hat diese Erfindung alle die Schwierigkeiten besiegt, die sich bis jetzt den derartigen verschiedenen elektro-galvanischen Vorrichtungen entgegenstellten, und diese Kräfte dazu zu benutzen verstanden, um den nervösen Reiz und das Zittern der Hand zu beseitigen.

Herr **J. Alexandre** verkauft seinen Federhalter zu dem Preise von 20 Neugroschen das Stück und hält sein Musterlager zu dieser Messe in Leipzig

Thomasgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Auch ist dort ebenfalls zu verkaufen

la nouvelle plume cimentée (die neue Ciment-Feder)

(Patentirt)

von **J. Alexandre** aus Birmingham und Brüssel. Seit Erfindung der Metallfedern ist man fortwährend bemüht gewesen, der Stahlfeder denjenigen Grad der Biegsamkeit zu verleihen, welchen die Gänsefeder besitzt, ohne indessen bis jetzt zu einer Vollkommenheit zu gelangen. Durch die patentirte Cimentfeder hat man endlich den Zweck erreicht, welcher seit vielen Jahren gesucht worden ist. Nachdem nämlich die Stahlfeder gefertigt, empfängt sie noch eine chemische Zubereitung, welche man Cimentation nennt, und die in einer Aetzung mit einer kohlensauren Salzauflösung und Soda besteht, welche, in das Innere dringend, dieselbe so biegsam als die Gänsefeder herstellt, zugleich aber gegen das Oxydiren sichert, welches durch die Mehrzahl der Tinten von schlechter Beschaffenheit erzeugt wird, die man verwendet. Diese Feder hat beinahe dieselbe Dauer wie die Goldfedern, Diamantspitzen genannt, welche mit 5—10 Frcs. das Stück verkauft werden.

Um der Fälschung vorzubeugen, ist die Cimentfeder in einer aus brasilianischem Gummi gefertigten Schachtel verpackt. Federn und Schachteln sind in England und Frankreich patentirt und in Belgien niedergelegt, und jeder Fälscher wird nach dem Gesetz streng verfolgt und bestraft.

Die Federn werden zu dem Preise von 1 Thlr. 10 Ngr. die Schachtel von 12 Dutzend verkauft bei dem Erfinder Herrn **J. Alexandre**, Central-Magazin in Brüssel, Bischofsstraße Nr. 44, und im Ganzen und Einzelnen in allen größern Handlungen des In- und Auslandes.

NB. Die vier Sorten sind bezeichnet durch

E. F.	F.	M.	B.
extrafein.	fein.	mittel.	breit.

Gaetano Vaccani aus Halle a/S.,

Fabrik von **Reisszeugen, Thermometern, Manilla-Hanf-Klingelzügen etc.** hält Lager **am Markt, 14. Budenreihe.**

Rau & Comp. aus Göppingen,

Lackir-Metall- und silberplattirte Waaren,

Thomasgäßchen Nr. 3, eine Treppe.

Lager von gehäkelten Tüchern

nach den neuesten Zeichnungen und von Berliner Wolle verfertigt, von

Friedrich Thiele aus Nordhausen,

Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 12, eine Treppe.

Peter Wolff & Sohn aus Barmen

beziehen die Messen nicht mehr mit Lager, sind jedoch mit einem

vollständig assortirten Musterlager

ihrer bekannten Fabrikate während der Dauer der Messe im

Hôtel de Baviere

anzutreffen.

Wilh. Schiller & Sohn

aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

empfehlen ihr vollständig assortirtes

Musterlager von Siderolith-Waaren

zur geneigten Beachtung.

Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage, vis à vis den Herren Gebrüder Sal

Leipziger Tageblatt.

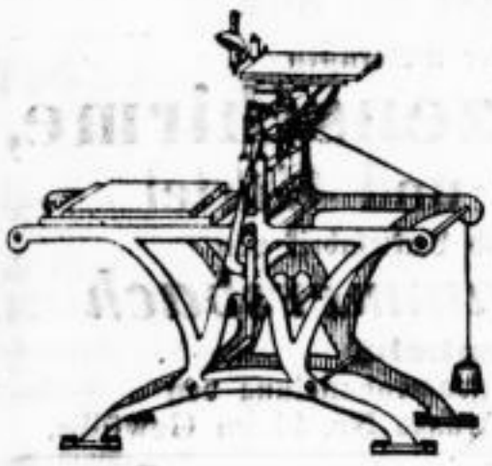
Sonntag (Dritte Beilage zu Nr. 267.) 24. September 1854.

Annonce.

Dem geehrten Publicum empfehle ich mich hiermit zur Besorgung von Schieferdeckerarbeiten, unter der Versicherung billigster, reellster und promptester Bedienung.

Leipzig, den 23. September 1854.

Friedrich Wilhelm Poppe, Schieferdeckermeister,
Neumarkt Nr. 10, 4. Etage.



Autographische Pressen,

für große **Comptoire, Notare** und **Anwälte** mit Vortheil anwendbar, **metallene Requisiten,**

Lithographische Pressen,

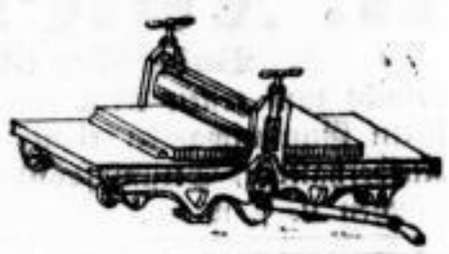
nach **Veau & Munday** neu verbessert, ganz in Eisen, empfiehlt

das Musterlager von

Gottfr. & Paul Stumpf

aus Mainz,

Kochs Hof, nächst der Reichsstraße.



Die Maschinen-Bau-Anstalt von E. Fulda in Berlin

hat Muster von **Drehbänken, Seifen-Pilirmaschinen** und **Pressen** für **Parfümeure, Chocoladenwalzen** und **kleinen Dampfmaschinen** am Markt Nr. 8, 1 Treppe hoch ausgestellt.

Den Herren Exporteuren

empfehle ich eine Auswahl von 30 verschiedenen Sorten

Eau de Cologne,

welche durch vieljährige Verbindungen und die dadurch gemachten Erfahrungen für jeden überseeischen Platz passend eingerichtet sind. Diese Proben im Preise von 13½, 15, 17, 21, 24, 28 Sgr. bis 1½ Thlr. pr. Dtzd. liegen zur gef. Ansicht bereit

in **Kochs Hof,** vom Markte links das 2. Gewölbe.

Johann Maria Farina aus Cöln.

Bernhard Mohrstedt,

vormals **M. Pfaff,**

empfiehlt für diese Messe sein Lager

Schwarzwälder Wanduhren

mit Bronze, Porzellanschildern ꝛc. von den kleinsten Sorten à 1 Thlr. an bis zu den neuesten und schönsten großen Modells, ferner:

Wiener u. Pariser Pendulen u. Rahmen-Uhren

in ebenfalls nur neuesten Modells,

Wiener und engl. Regulateure

und **englische Saaluhren**

von den bekannt billigsten Preisen bis 150 Thlr. pr. Stück,

Nipp-, Nacht-, Cartel- und Spieluhren

in großer Auswahl, nur solidester Waare und zu den annehmbarsten Preisen.

Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/25

Größtes Lager von **Luxus-Papeterien, geprägten Cartonnagedecken, Pathenbriefen, Stick- und Häkelmustern, Visiten-, Glückwunsch- und Gelegenheitskarten, kaufmänn. Formularen, Parfümerie-Etiquetten, Goldborten und Goldpapier, Stammbücher, Bilderbücher, Kränze, Cotillon-Orden etc. etc. Auswahl billiger Galanterie-Artikel in Cartonnage-Arbeit.**

F. Sala & Co., lithogr. Kunst- u. Präge-Anstalt aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Harmonika's

in allen Sorten, eigner Fabrik, empfiehlt im Ganzen und im Einzelnen zu billigsten Preisen

J. G. Höselbarth aus Chemnitz.

Meßverkauf: Eckbude am Eingange zur Handelsbörse am Naschmarkt.

H. Auler aus Cöln,

Bude Nr. 60 in der 12. Reihe,

besucht zum ersten Mal diese Messe und empfiehlt sich in vulcanisirten Gummiwaaren eigner Fabrik. Die Waaren bestehen aus Kleiderhaltern, Strumpfbändern, Armhaltern, Milchsaugern, Brusthütchen u. s. w.

Czapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Müller & Petsch

aus Berlin,

Nicolaistraße, Stadt Hamburg.

Muster-Lager von Tapisserie-Waaren.

W. Hollmann,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 42.

Patek Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten aus Genf,

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,

Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Preisermäßigung.

Schafft & Trautmann,

Spielwaaren-Fabrikant

aus

Waltershausen,

empfehlen ihr wohlassortirtes Fabrikat

Markt, 12. Budenreihe.

C. F. Domann aus Pforzheim,

Fabrik von

Etuis für Goldwaaren

vom feinsten Seiden-Sammet und Corduanleder, hält Lager

Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Für Fabrikanten.

Maillons (Litzen oder Webaugen) von Zink, Messing und Stahl, in jeder Form und Größe, werden von mir bei Partien zu ganz billigen Preisen angefertigt.

J. W. Kohl, Cöln.

Für Juweliere und Goldarbeiter.

W. Block, Etui-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein reiches Lager feiner und gewöhnlicher Etuis in in größter Auswahl Reichsstraße Nr. 40.

Die Gutta-Percha-Waarenfabrik

von

Hermann v. Ryssel aus Lössnitz

empfiehlt sich namentlich mit schön gearbeiteten Puppenköpfen. Budenreihe **Nr. 5,** von Stieglitzens Hofe herein.

Das **Lager** der modernsten

Pariser Mützenschirme,

Sturmbänder und Gürtel

aus der Gerberei und Lackirfabrik von

Gebrüder Gammersbach

in **Meckenheim**

befindet sich in der Kurzwaarenhandlung von

Ernst Wischke, Petersstrasse Nr. 44 im Gewölbe.

Louis Vaugoin

aus Wien,

Silber-Galanteriewaaren-Fabrikant,

Reichsstraße Nr. 21, 3. Stock.

Zellweger & Sonderegger

aus

Heiden bei St. Gallen

empfehlen ihr Lager von **weißen Schweizerwaaren.**

Reichsstraße Nr. 42, erste Etage.

H. Hoffstädt

in **Berlin, Alte Schönhauser Strasse Nr. 31,** } 1 Tr.,
in **Leipzig** während der Messe **Nicolaistr. Nr. 12,** }

empfiehlt sich den Herren Einkäufern als Agent von

James Dixon & Sons
William Wawcroft & Sons } **in Sheffield**

mit einem reichhaltig assortirten Musterlager ihrer Fabrikate von **Britannia-Metall-Jagdgeräthschaften** u. s. w., und von den rühmlichst bekannten **Rasirmessern,** und hält Muster von **indianischen Stroh-Cocosnussmatten, hermetische Töpfe, Wasserfilter, Chemicalien** und **englischem Uran-Oxyd** für Glasfabrikanten und außerdem noch Muster von mehreren englischen, belgischen und deutschen Fabrikanten.

Die Aufträge werden direct von den Fabrikanten ausgeführt.

H. Hoffstädt

in **Berlin, Alte Schönhauser Strasse Nr. 31,** } 1 Tr.,
in **Leipzig** während der Messe **Nicolaistr. Nr. 12,** }

empfiehlt sich den Herren Wollen-, Baumwollenspinnern und Wattenfabrikanten als Agent von

J. N. Yonck in Verviers in Belgien

mit einem Musterlager **Belgischer Maschinenbeschläge** und hält außerdem noch Muster von mehreren englischen und deutschen Fabrikanten.

Die Aufträge werden direct von den Fabrikanten ausgeführt.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/26

Zum ersten Male
hier zur Messe.
Moritz Müller aus Seifen
empfiehlt sich mit einer Auswahl von **Holzspielwaaren** und sichert die billigsten Preise zu. Stand **Augustusplatz, 17te Budenreihe**, am mittlern Durchgang die Ecke.

Die Porzellan-Manufactur
von
C. A. Miethe aus Uhlstädt
unterhält während der Messe Lager von **Figuren, Vasen, Butterdosen, Schreibzeugen, Leuchtern, Tassen** ꝛc. in vorzüglicher Qualität.
Auerbachs Hof Nr. 61½.

Gebrüder Lewy,
Metallwaaren-Fabrikanten
aus Frankfurt a/O.,
haben ihr Lager von **Gas- und Oellampen, Leuchtern, Kaffeebretern, Brittania-Löffeln, dg. Dosen, Knöpfen, Abgüssen, Kinderspielwaaren** u. a. m.
Auerbachs Hof Nr. 11.

Imer & Rossé,
Uhrenfabrikanten
aus der Schweiz,
Brühl Nr. 15, 2 Treppen.

Gustav Lots,
Galanterie- und Cartonnagewaaren-Fabrikant
aus Merseburg a./S.,
hält Lager zur Messe in Leipzig
Markt, 9. Budenreihe.

Lampenfabrik von
Carl Grosch aus Weimar,
Markt, 14. Reihe, von Kochs Hof aus **links 5. Bude.**
Aufenthalt bis 1. October.
Auf mehrseitiges Verlangen werden heute und einige folgende Abende bis 8 Uhr Mineral-Oellampen brennen, welche vor allen andern in der Unterhaltung am Billigsten und in der Leuchtkraft ganz vorzüglich sind.

Das Goldfisch-Dépôt
von
A. M. Bolzani
aus Berlin
empfiehlt Goldfische dutzend- und hundertweise billigst, so wie alle Arten Gläser und Untersätze zu Fabrikpreisen.
Stand Petersstraße Nr. 47 im Café national.

Das Pariser Blumen-Lager
von
J. Neumann & Co. aus Cöln
befindet sich jetzt bei
Robert Wieck,
Grimma'sche Straße Nr. 14, 2. Etage.

Strohhutfabrikanten und Modisten
empfiehlt sich die Strohhut-Bordüren-Fabrik von
E. Apian Bennewitz aus Oberwiesenthal
im sächs. Erzgebirge,
Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 7.

B. Guldenstein & Co. aus Stuttgart,
zum ersten Male hier, empfehlen ihre Fabrikate in **Borduren** von **Stroh, Strohhaar** und **Hanf** zur gemeigten Abnahme. Die Bude befindet sich in der **Rathhauseinfahrt, vis à vis der Europäischen Börsenhalle**, mit Firma versehen.

Das
Damen-Mäntelmagazin
en gros
von
V. Margolius
früher
C. Wöltge
aus Berlin
befindet sich jetzt
Grimm. Straße Nr. 3, 2 Tr.

Nathan Marcus Oppenheim,
Juwelier aus Frankfurt am Main,
Brühl, grüner Kamm Nr. 62, 1. Stock,
empfiehlt sich zur Messe im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, Farbsteinen, Antiquitäten und Münzen.

Klose & Feltzin
aus Berlin,
Musterlager **wollener** und **baumwollener Garne** und **Schnüre** so wie **geschnittener Heftel** und **Patentknöpfe**, Petersstraße, Stadt Wien.

Großes Bleistiftlager
von
Chn. Prinoth & Comp.
aus Nürnberg
14te Budenreihe Nr. 88 auf dem Markt.

L. Schlesinger aus Berlin
empfiehlt sein
Gold-, Silber- u. Uhrenlager
zu den billigsten Fabrikpreisen
Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

F. E. Schmidt,
Wachswaaren-Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt sein Lager feiner Wachspuppen und Figuren.
Stand am Markt, 7te Budenreihe.

Das **Engros-Lager** von praktischen
Reise-Utensilien und eleganten Damentaschen
eigner Fabrik
von L. Dufayel aus Berlin
befindet sich
Bühnengewölbe Nr. 30 am Markt unter dem Rathhause.

Albert Meves aus Berlin

hält Lager seiner Fabrikate in feinem Eisenguß und galv. Zinkguß:
Petersstrasse Nr. 48, Ecke des Marktes im Gewölbe.

Die Porzellan-Malerei

von

W. Rothenbach & Comp.

aus Breslau

hat diese Messe ihren Stand auf dem Augustusplatz aus der 20. Reihe nach der **neuen Reihe** (Glasbuden, vor der 4. Reihe) verlegt; und bietet eine reichhaltige Auswahl decorirter Kaffeeservice, Kuchenschüsseln ꝛc. ꝛc. **zu den billigsten Preisen**; verbunden mit der schönsten und feinsten Malerei.

Schultz & Lemien,

Lampen- & Metallwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

Muster-Lager Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.

August Seffzigs

freundlicher Meßgruß!

Seid mir gegrüßt zur **Leipziger** Messe,
Gegrüßt Ihr Lieben in Stadt und vom Land,
Ich kann Euch nimmermehr vergessen,
Drum reicht zum **Willkommen** mir die Hand!
Ich bring' Euch tausend schöne Sachen,
Daß Euch das Herz im Leibe muß lachen,
Daß Ihr müßt sagen: bei **Seffzig** ist's schön,
Dem können wir nicht so vorübergeh'n;
Und glaubt mir, ich warte schon auf Euer Geld,
Ich bringe Euch Alles mit, was Ihr bestellt.
Sie aufzuzählen, macht viel Müh',
Die Tausende von Sachen.
Ich handle ja mit Galanterie
Und werd's stets billig machen.
Nun kommt und kauft, ich bin bereit,
Je eher Ihr kommt, je mehr sich freut

August Seffzig,
vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Die Schirm-Fabrikanten

J. F. Werner & Sohn

aus Berlin

empfehlen ihr Lager von **seidenen** und **baumwollenen Regenschirmen**, so wie eine Partie **moderner Sonnenschirme.**
Stand am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Zum ersten Male in Leipzig.

E. W. Günther,

Stickerei-Fabrikant aus Plauen i/V.,
Goldhahngäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Nüzelberger & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

in Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 54, 1. Etage.

Joseph Guzmann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit fein geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu billigen Preisen **Petersstraße Nr. 37.**

Karl Herzau aus Halle

empfiehlt zu dieser Messe sein Lager von Herrenstiefeln und Stiefeletten mit Gummi, genarbte Stiefeln mit Doppelsohlen, auch Knabenstiefeln in größter Auswahl. Ich bitte, das mir in allen Messen geschenkte Vertrauen auch diesmal zu erhalten.

Mein Stand ist wie immer **Johanniskirchhof, links von der Kirche, der Bürgerschule gegenüber.**

Tegtmeyers Lederwaaren-Fabrik

aus Frankfurt empfiehlt Lederkoffer, Hutfutterale, Jagd-, Geld- und Reisetaschen zu den billigsten Preisen **Petersstraße Nr. 1.**

Puppen aus Schneeberg

findet man auch diese Messe zum ersten Male in den neuesten und geschmackvollsten Dessins zu den billigsten Preisen in reicher Auswahl

Augustusplatz, 21. Budenreihe.

Bettfedern-Verkauf.

Mit div. Sorten fein geschlossener Bett- und Flaumfedern empfiehlt sich auch diese Messe und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise

Joseph Panhans, Federhändler aus Böhmen,
Lager Neumarkt Nr. 11.

Porzellan-Verkauf.

Pfeifenköpfe und Abgüsse, weiß und gemalt, mit und ohne Beschlag,
Pfeifenbeschläge und Ringe.
Markt, erste Reihe, Bude Nr. 21.

Feine rosalederne Gelenkpuppen-Körper von **Antoinette Benkhardt** aus Meiningen, 7. Budenreihe.

Eine Partie seidene gestickte **Herren- und Damen-Garderobe**, altdeutsche Tracht, für Maskeraden und Theater passend, ist zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein ganz in Leipzigs Nähe gelegenes, mit 1202,88 Steuereinheiten belegtes massives Hausgrundstück, welches sich wohl vorzugsweise zu Betreibung eines Fabrikgeschäfts eignen dürfte, durch Adv. Gerl.

Verkauf. Ein gutangebrachtes **Materialwaarengeschäft** in lebhaftester Lage der innern Vorstadt ist besonderer Verhältnisse wegen sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Pianofortes von guter Bauart und schönem starken Ton, 6¾ Octaven, mit und ohne Metallplatte, stehen zu billigen Preisen zu verkaufen hohe Straße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchtes, nach neuer Construction gebautes **Pianoforte** Petersstraße Nr. 38, 3. Etage.

Ein noch gut gehaltener Stutzflügel, 6¾ Oct., steht für den billigen Preis von 45 ℛ zu verkaufen kl. Windmühleng. 12, 2. Et. vorn heraus.

6 Stück Klöppelmaschinen

zu Rund-, Breit- und Eckschnur, ganz von Eisen, in fast noch neuem Zustande, sind wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäfts zu verkaufen. Näheres im Königshause am Markt Nr. 17/2, 1 Treppe.

2 Tuchpressen,

die eine mit schmiede-, die andere mit gußeiserner Spindel, sind billig zu verkaufen. — Näheres große Tuchhalle, Stand Nr. 6, 1 Treppe.

Div. Regale

sind billig abzulassen Katharinenstraße Nr. 22 im Hofe links.

Zu verkaufen stehen 4 große Kisten, wovon zwei verschlossen werden können, Lindenstraße Nr. 7 im Hofe.

Eine Spieluhr,

ganz neu, mit 4½ Register und 13 Stück spielend, worunter die neuesten Tänze, Märsche ꝛc., das Gehäuse in Secretairform, ist für den festen Preis von 60 Thlr. zu verkaufen beim
Uhrmacher **Heinrich Lehmann** in Riesa.

☞ **Ein Breterhäuschen, 6 Ellen in □, ist zu verkaufen Barfußgäßchen Nr. 5.**

Eine **Gewölbetafel** steht zum Verkauf. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen liegt ein sehr gut heizender Gewächshausofen nebst Canalrohren beim
Bäckermeister **Roth** in Eutritzsch.

Zu verkaufen ist billig ein wohlgehaltenes, elegantes, sehr geräumiges **Vogelhaus**, das Dach mit Zink beschlagen; beim Hausmann lange Straße Nr. 9 zur Ansicht.

Ein Personenwagen, 15sitzig, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in der Schenke zu Abtnaundorf.

Zu verkaufen ist ein zweiräderiger Handwagen. Zu erfragen Frankfurter Straße bei Heller im Wächterhause.

Ein schlachtbarer 4 Jahre alter Bulle, so wie circa 7 Stein diesjährige reine Schafwolle sind zu verkaufen bei dem Oekonom **Franke** in Schkeuditz.

Ameiseneier

bester Qualität habe ich in Commission und verkaufe solche metzenweise billigst. **E. Walch**, Brühl Nr. 41/405.

Goldfischchen

mit Gläsern und Netzchen empfiehlt
Moritz Richter,
Barfußgäßchen Nr. 10.
Wiederverkäufern versichere ich bei Abnahme von 100 Stück einen bedeutenden Rabat. D. O.

Carl Friedrich Rietzschel,

Petersstrasse Nr. 41. in **Hohmanns Hofe,**
empfiehlt sich mit seinem wohl assortirten Lager aller Arten
holländischer und **Berliner**
Blumenzwiebeln
zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme bestens.

Haarlemer Blumenzwiebeln

empfiehlt **Petersstraße Nr. 32**
Georg Grohmann, Handelsgärtner.

Adresse:

Moritz Siegel,
Weinhandlung

en gros & en detail,
verbunden mit Weinstube,
Leipzig,
Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Die 7. u. 8. Sendung
frischer Ostender Austern,
extragrosser Holsteiner Austern

im
Austern- u. Weinkeller v. A. Haupt, unterm Markt, Königshaus.

Den feinsten Rothwein-Punsch und Grog

liefert der **Austern- und Weinkeller von A. Haupt,**
Markt, unterm Königshaus.

☞ **Feinen Bischof,** incl. Flasche 7 Ngr., empfiehlt
F. B. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Einige hochstämmige Fuchsienbäume,
6 und 5 Fuß hoch, sind vor dem Einräumen in das Gewächshaus wegen Mangel an Raum zu verkaufen; sie stehen sämmtlich in voller Blüthenpracht. Lindenstraße Nr. 8.

Ein 4 Ellen hoher **Cactus** steht zum Verkauf Universitätsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Hermann Schirmer

Mauricianum, neben **Café français**,
empfiehlt sein vollständig assortirtes
Lager Hamburger, Bremer und importirter Cigarren
in vorzüglicher, abgelagerter Waare zur geneigten Berücksichtigung.

Londres-Cigarren

in 1/10 Kisten, pr. m. 10, 12, 14 und 20 Thlr., feine Ambalema, pr. m. 9 und 9 1/2 Thlr., so wie sein übriges Lager in alten gelagerten Sorten empfiehlt
Gustav Friedrich,
Dresdner Straße Nr. 64.

Cigarren-Lager.

Importirte Havanna-Cigarren von 26—60 ₰, so wie **Bremer** und **Hamburger** von 8—20 ₰ pr. m. in großer Auswahl empfiehlt **Friedrich Schuchard**, Markt Nr. 16, unterm Café national.

Noch nie dagewesen!
Meßfremden, Wiederverkäufern zeige ich ergebenst an: **gute Märker Cigarren à 100 9 Ngr., 10 und 12 Ngr.** sind sofort 100 Mille zur Stelle. Gleichzeitig gute importirte Havanna-Cigarren, wie auch kleine Pfundrollen.
Stand Augustusplatz, 17. Reihe, bei dem Laternenpfeiler.

C. R. Kässmodel,
Conditoreiwaaren-Fabrikant von hier,
empfiehlt als vorzüglich **Stangenkalmus, Ostind. Ingber, Genueser Citronat, kl. Orangen, feine Chocoladen** und **engl. Bonbons**, als:
Ananas, Drops u. Rocks
in 30 div. Sorten. **Augustusplatz**, rechts Ecke der 22. Budenreihe. Fabrik Barfußmühle.

Neue franz.
candirte Früchte
in Schachteln, feinste gefüllte **Bonbonnièren**, wie viele Sorten feines **Backwerk** und **Kuchen** 2c. empfiehlt billigst
F. C. Braun,
Conditor am Königsplatz.

Den geehrten Herrschaften empfehle ich
eine große Auswahl
eingesetzter Früchte.
Dieselben sind mit besonderer Sorgfalt zubereitet und sehr wohlschmeckend; auch ist der Preis so billig gestellt, daß sie gewiß den Vorzug vor vielen selbstbereiteten Compots verdienen.
C. W. Seyffert, Conditor,
Neumarkt Nr. 2.

Täglich schwedische Apfeltorte bei
C. W. Seyffert, Conditor,
Neumarkt Nr. 2.

C. G. Polster, Weinhandlung,
am Markt Nr. 15,
empfiehlt zur gefälligen Beachtung sein Lager **R. Rhein-, Bordeaux-, span.** und **portugies. Weine, div. Rum, Arac, Cognac,** echt **Schw. Absinth** und **Maraschino di Zara.**
Als vorzüglich sind zu empfehlen:
Old Sherry pr. Flasche 20 Ngr.,
Forster Riesling Auslese pr. Fl. 15 Ngr.,
Mosel- und **rothen Ahrwein** pr. Fl. 6 Ngr.,
in Partien billiger.

Die Weinhandlung
von **J. N. Lorenz,** Neumarkt Nr. 10, empfiehlt ihr Lager von feinem Rheinwein die Flasche à 10, 12 1/2 und 15 Ngr., so wie Rothwein à 7 1/2, 10, 12, 15 und 20 Ngr.

Die Weinhandlung
von **F. R. Ebert,**
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus,
empfiehlt als **sehr preiswerth:**
Hochheimer à Eimer 18 ₰, 14 Flaschen 3 ₰, 7 Fl. 1 1/2 ₰, 1 Fl. 7 1/2 ₰.
Feinen alten Portwein à Flasche 20 ₰.
Feinen Dry Madeira à Flasche 20 ₰.
Feinen Teneriffa à Flasche 15 Ngr.

ffein alten Cognac à Flasche 25 und 20 ₰,
ffein alten Jamaica-Rum à Flasche 25 und 20 ₰,
Jamaica-Rum à Flasche 15 und 12 ₰
empfiehlt von vorzüglicher Qualität
G. M. Albani, Frankfurter Straße Nr. 52.

Die feinsten Fabrikate, wie
Grog-Essenz,
Punsch-Essenz,
Bischof,
Glühwein,
Himbeer-Limonaden-Ess.,
empfiehlt en gros und en detail
Franz Voigt, Dresdner Straße.

Kieler Sprotten,
die ersten, empfiehlt
C. G. Poster am Markt Nr. 15.

Kieler Sprotten,
Geräucherte Spickaale,
fetten geräucherten Lachs
ganz frisch bei **Theodor Schwennicke.**

Frische große holsteiner, helgoländer Whitstabler und Natives-Austern,
Neuen marinirten Lachs,
Neue Neunaugen
erhielt wieder Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Gute Gartenerde kann unentgeltlich abgefahren werden vis à vis der Centralhalle.

Abzuholen ist unentgeltlich eine große Quantität Erde und Lehm Ecke der hohen Straße und Connewitzer Chaussee.

Zinn und Blei
wird gekauft **Auerbachs Hof Nr. 11.**

Einkauf von Diamanten, Perlen, Edelsteinen und Edelgängen

nach dem Pariser Cours
bei

Paul Oppenheim,

Juwelier aus Paris,

Brühl Nr. 17, Ecke der Reichsstrasse,
à Paris No. 13, Rue neuve des petits champs.

Für Juwelen, Gold, Silber, Uhren zahlt den höchsten Preis

L. Schlesinger
aus Berlin,
Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

Eine melkende Eselin
wird zu miethen oder zu kaufen gesucht durch den Hausmann in Nr. 19 der Nicolaistraße hierselbst.

Viertausend Thaler suche ich gegen gute Hypothek und gegen fünfprocentige Verzinsung.
Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt.**

Capitalausleihung.

Auszuleihen habe ich gegen Mündelhypothek 1000 ℛ, **sofort disponibel.** Adv. **Scheidhauer,** Nicolaistr., blauer Hecht.

Pension.

Unterzeichnete, die sich von jeher mit Erfolg dem Erziehungsfach gewidmet, wünscht noch einige Töchter auswärtiger Aeltern in ihrer Pension aufzunehmen, um für ihre christlich-sittliche, geistige und leibliche Entwickelung und Ausbildung gewissenhaft mütterlich Sorge zu tragen. Nähere Auskunft werden außer ihr zu ertheilen die Güte haben Herr Pastor Dr. Ahlfeld und Herr Schuldirector Teichmann in Leipzig.

Bernhardine Hofmann in Leipzig,
Königsplatz Nr. 9, 1. Etage.

Provisions-Artikel.

Eine Fabrik Süddeutschlands sucht zum Verkaufe ihres Fabrikats **ein solides Haus** oder **Agenturen** für Sachsen, Preußen und den sonstigen Norden. Der wenige Muster erfordernde Artikel paßt am Besten zu weißen oder auch Bandwaaren.
Offerten unter A. X. in der Expedition dieses Blattes.

Agenturen-Gesuch.

Ein Kaufmann in Dresden, welcher sich auf achtbare Handelshäuser beziehen kann, wünscht für **Dresden** und die **Leipziger Messen** noch einige gute Häuser in couranten Artikeln zu vertreten, am liebsten in rheinländischen Tuchen, Buckskins oder Seidenwaaren. Näheres W. G. 5. poste restante franco Leipzig oder Dresden.

Ein in Berlin seit 12 Jahren etablirter Kaufmann, z. Z. hier in Leipzig, der bedeutende ausgebreitete Bekanntschaften besitzt, wünscht für Berlin und Umgegend Agenturen u. Commissionslager couranter Artikel zu übernehmen, und kann über dessen Solidität genügende Auskunft ertheilt werden. Bezügliche Adressen erbittet man unter F. F. 12. in der Expedition d. Bl.

Eine Uhren-Fournituren- und Werkzeug-Handlung in einer größern Stadt Bayerns sucht einen Reisenden, der in dieser Branche Kenntnisse besitzt und bereits darin gearbeitet hat.
Darauf Reflectirende wollen unter der Chiffre G. N. ihre Offerten franco in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Rechtscandidat, welcher sein Examen gut bestanden und Lust hat in der advocatorischen Praxis sich auszubilden, kann sofort eintreten auf der Expedition des
Advocat **Hermann Simon.**

Compagnon-Gesuch.

In einem schon seit einigen Jahren bestehenden, sehr rentabeln und ausgebreiteten Geschäft, welches der Mode gar nicht, der Concurrenz wenig unterworfen ist und sich in einer der bedeutendsten, mit volkreichster Umgebung versehenen Fabrikstädte Sachsens befindet, wird nothwendiger Erweiterung wegen ein thätiger Theilnehmer mit einem Einlagecapital von circa 4000—5000 Thlr. gesucht.
Der Eintritt kann sofort erfolgen.
Darauf geehrte Reflectanten werden ersucht, Offerten unter Chiffre H. a. G. Nr. 1 nach Chemnitz poste restante franco gelangen zu lassen.

Für eine Tuchfabrik wird ein tüchtiger **Provisions-Reisender,** der hauptsächlich Baiern und Baden bereist, gesucht.
Gefällige Anerbietungen sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. R. niederzulegen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann von anständigen Aeltern, Reife für Secunda, kann sofort als Lehrling in ein Galanterie- und Kurzwaarengeschäft nach Preußen engagirt werden. Amtmanns Hof 3 Treppen wird Morgens vor 8 Uhr Auskunft ertheilt.

Für ein Engros-Geschäft am hiesigen Platze wird zu Michaelis ein Lehrling gesucht, welcher die ausreichenden Kenntnisse besitzen muß. Näheres unter T. No. 1. durch die Tageblatts-Expedition.

Gesucht wird ein arbeitsamer Bursche, welcher schon bei einem Buchbinder gewesen ist, Johannisgasse Nr. 6—8, 4 Treppen hoch.

Gesucht werden Knaben von 10—14 Jahren zum Verkauf. Pleißengasse Nr. 16 A part. zu melden Nachmittags von 12—3 Uhr.

Gesucht wird ein kräftiger Gartenbursche. Zu erfragen Burgstraße bei dem Glasermeister Fritzsche.

Ein gewandter Bursche wird gesucht für die Messe bei
F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Töchter anständiger Familien, welche eine angenehme Beschäftigung erlernen wollen, wobei sie in kurzer Zeit einen hübschen Verdienst erzielen können, wollen sich melden Gewandgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Gesuch.

Eine im Hut- und Haubenfache ganz tüchtig ausgebildete Demoiselle wird für ein hiesiges Putz- und Modewaaren-Geschäft verlangt. Nur solche haben sich zu melden Hohmanns Hof unter der Firma A. Walther Nr. 16 bei Herrn Ulbrich.

Für ein Putzgeschäft in einer großen Stadt wird unter vortheilhafter Bedingung eine Directrice gesucht.
Adressen unter S. # 1 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

*** **Geübte Filetstrickerinnen** finden Beschäftigung Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, welches gut mit einem Kinde umzugehen weiß, Thomasgäßchen Nr. 10 parterre.

Gesucht wird sogleich ein ansehnliches Schänkmädchen. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts 1 Tr.

Ein solider junger Mann, dem die Empfehlungen achtbarer Häuser zur Seite stehen, sucht sofort ein Engagement. Derselbe war bisher in größeren Fabrikgeschäften thätig und ist mit Buchführung und Correspondenz vertraut. — Hierauf Reflectirende belieben ihre Adr. unter J. S. N. in der Exped. d. Bl. gef. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches in Mantillen, Kutten u. s. w. geübt ist, sucht sofort Beschäftigung oder eine Stelle als Verkäuferin. Näheres Schützenstraße Nr. 22, im Hofe links 2 Treppen.

Ein ordentliches, in Küche und Hauswesen erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Oct. oder sofort Dienst. Zu erfragen im Bürgergarten.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/31

Offerte.

Waaren aller Art werden von einem hiesigen Kaufmann, der viele Connexionen am Platze hat, zum Verkauf gegen Cas oder Zeit übernommen, auch die Verkäufe sehr schnell erledigt. Adressen F. J. abzugeben Petersstraße, goldner Arm.

Im Nachweisungs-Comptoir für Handlungs-Locale

von **Ludwig Caspary**, **Katharinenstraße Nr. 6,**

können noch für nächste Jubilate-Messe nachgewiesen werden verschiedene Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungslocale, alle in der besten Meßlage. Auch können noch einige Gewölbe und erste Etagen in der Hainstraße, beste Tuchlage, nachgewiesen werden.

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum 1. October einen Dienst als Jungemagd oder Kindermädchen. Näheres Reichsstraße Nr. 45, 2. Etage.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter G. B. gefälligst niederzulegen.

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch im Kochen nicht unerfahren ist, sucht Dienst und ist zu sprechen im Harmonika-Geschäft, Reichels Garten.

Meßlocal-Gesuch

in Frankfurt a/O.

Zu bevorstehender Martini-Messe wird zur Hälfte ein größeres Verkaufslocal oder ein kleineres ganz in guter Meßlage gesucht. Von wem? erfährt man im Schuhmachergäßchen Gewölbe Nr. 8.

Gesucht

wird ein kleines oder ein halbes Gewölbe am Brühl von der Nicolaistraße bis zur Hainstraße. Adressen unter A. 4 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, wo möglich Brühl, Ritterstraße oder in der Nähe des Dresdner Bahnhofes, im Preise von 24—28 Thlr. Adressen sind abzugeben Petersstraße Nr. 4, im 2. Hofe 3 Treppen rechts.

Garçon-Logis.

Für 2 junge Leute (Reisende) wird ein Logis, gut meublirt und in guter Lage gesucht. Adressen unter N. & K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein meublirtes Stübchen, am liebsten Frankfurter Straße oder deren Nähe. Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 21, 2 Treppen links.

Meßvermiethung.

Eine Stube mit Schlafbehältniß Reichsstraße Nr. 55, 2 Treppen vorn heraus bei Rud. Hering.

Ein Meßlocal in Frankfurt a/O., Richtstraße Nr. 50, das bis jetzt die Herren Gebrüder Hirschfeld aus St. Gallen seit 10 Jahren inne hatten, vis à vis der Jüdenstraße, ist von nächster Messe ab anderweitig zu vermiethen.

Das Nähere ist hier bei den Herren J. Anebach und Jacoby, Böttchergäßchen, Gewölbe A, zu erfahren.

Meßvermiethung. Eine freundliche Stube mit Alkoven Brühl Nr. 86, 4. Etage, der Tuchhalle schrägüber.

In bester Meßlage (**am Markt**) ist ein Gewölbe für nächste und folgende Messen zu vermiethen.

Näheres hierüber Bühnengewölbe Nr. 19.

Zu vermiethen ist ein freundliches Gewölbe in der Nicolaistraße Nr. 54. Zu erfragen beim Hausmann.

2 Hausstände

sind billig zu vermiethen. — Näheres Katharinenstraße Nr. 22 im Hofe links.

Vermiethung.

Der zeither zum Holzhandel benutzte, in dem an der Glockenstraße gelegenen Beckerschen Grundstücke befindliche Platz nebst Schuppengebäuden ist anderweit zu vermiethen durch

Adv. **Beuthner** sen., hohe Straße Nr. 13.

Logis-Vermiethung.

Ein in der angenehmsten Lage der Promenade gelegenes schönes Parterrelogis, bestehend aus 5 Zimmern rc., ist wegen sofortiger Abreise des Besitzers anderweitig zu vermiethen. Näheres Auskunft ertheilt bereitwilligst Herr Polizeiregistrator Heinitz.

Offen ist eine Schlafstelle

für einen Herrn, sogleich oder zum 1. October, kleine Windmühlengasse Nr. 1b, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermiethen ist zum 1. October eine schöne Stube nebst Alkoven vorn heraus Ritterstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Sogleich zu beziehen ist im Dessauer Hof, im Hofe links 1 Treppe, eine meublirte Stube, meßfrei, nebst Schlafkammer (die Aussicht auf die Turnanstalt), beides freundlich und hell, bei

Zschörtge.

Durch Zufall ist ein sehr gut erhaltenes Familienlogis von 9 Zimmern und 1 Salon (zu 350 Thlr. jährliche Miethe) noch für diesen Michaelistermin zu vermiethen und kann sogleich abgegeben werden.

Näheres Rudolphstraße Nr. 1, 3 Treppen, oder bei Herrn A. Fischer, an der Pleiße Nr. 8.

Zu vermiethen ist noch ein kleines Logis diese Michaelis an stille, zahlbare Leute und zu erfragen Eisenbahnstraße 2A, 2 Tr.

Zu vermiethen ist ein heizbares Stübchen an einen Herrn und sogleich eine Kammer mit Bett

Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermiethen sind sogleich oder zum 1. October 2 freundlich meublirte Stuben, jede mit Alkoven und separatem Eingang, Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermiethen und gleich zu beziehen ist eine kleine meublirte Stube Burgstraße Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermiethen ist für die Messen in der Reichsstraße ein Verkaufslocal, 1 Treppe hoch. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 10, 3 Treppen zu erfragen.

Zu vermiethen ist ein meublirtes heizbares Stübchen Petersstraße Nr. 29, 4 Treppen.

Zu vermiethen ist sofort eine freundliche meublirte Stube mit Bett an einen Herrn Petersstraße Nr. 31, 2. Etage im Hofe.

Zu vermiethen sind mehrere Schlafstellen.

C. Grundmann, Schützenstraße Nr. 5 parterre.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer, separ. Eingang, ist sogleich an 1—2 solide Pers. zu vermiethen alte Burg, bl. Mütze 15, 1 Tr.

Eine meublirte Stube ist zu vermiethen; auch sind 2 Schlafstellen offen Holzgasse Nr. 15b, in der Nähe vom Dessauer Hof.

Eine helle freundlich meublirte Stube nebst Alkoven ist zu vermiethen Hainstraße Nr. 23, im Hofe links 3 Treppen.

Eine gut meublirte Stube mit freundlicher Aussicht ist zu vermiethen Naundörfchen Nr. 20, 2. Etage.

Webergasse Nr. 2, im Hofe 2 Treppen sind ein paar Schlafstellen für ordentliche Mädchen offen.

Eine junge Dame findet bei anständiger Familie Logis und Beköstigung. Näheres J. D. No. 3. poste rest.

Ein solides Frauenzimmer findet eine freundliche Schlafstelle Holzgasse Nr. 16 bei Frau **Hofmann**.

Ein Parterre-Logis mit vielen Räumlichkeiten und hübschem Garten, vorzüglich für einen Professionisten passend, ist auf der langen Straße von Weihnachten ab zu vermiethen.

Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag (Vierte Beilage zu Nr. 267.) 24. September 1854.

Täglich Frikells Vorstellungen

in der höheren Magie in einer noch nie dagewesenen Art.

Heute Sonntag

erste Vorstellung Nachmittags 5 Uhr,
zweite Vorstellung Abends 7½ Uhr.

An jedem Wochentage findet eine Vorstellung statt und zwar Abends 7½ Uhr.

Näheres die Zettel,
welche nur bei der Casse ausgegeben werden.

Der brillante Zauberpalast

ist jeden Mittag von 12 bis 1 Uhr unentgeltlich zu besehen.

Grosses Circus-Theater

von Gebr. Schneider, Monfroid & Nief

in der gedeckten, elegant und bequem eingerichteten Arena auf dem **Roßplatz**, vis à vis der Posthalterei.
Heute Sonntag den 24. September und während der Messe täglich **2 große Hauptvorstellungen.**
Anfang der ersten Vorstellung ½5 Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends.
Programms sind im Circus zu haben.
Preise der Plätze: Reservirter Platz 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2½ Ngr.
Casseneröffnung eine Stunde ver Beginn der Vorstellung.

Vorläufige Anzeige.

Die Königl. Niederländische

Menagerie No. I,

die größte in Europa, vormals **van Aken**, jetzt

Thierbändiger Kreutzberg,

wird zur hiesigen Messe auf dem Roßplatze

mittelst Extrazug Dienstag den 26. September

aus Magdeburg hier eintreffen.

Dieselbe besteht aus mehreren Hundert der seltensten Exemplare, worunter sich auszeichnen: **vier Giraffen**, 16—20 Fuß hoch, **eine Elephantenmutter mit einem lebenden Jungen**, zwei Königstiger, schwarze und brasilianische Tiger, Panther, Leoparden, Jaguar, Hyänen, **zehn Löwen von verschiedenen Gattungen**, sieben Wald-Menschen, Strauße, Zebra, Kasuar, Antilopen von verschiedenen Gattungen, worunter sich das **gehörnte Pferd** auszeichnet, Schlangen von allen Gattungen, Krokodille und Amphibien, Affen, Vögel von allen Sorten u. s. w.

Das Nähere besagen die Tages-Anzeigen und wird der Thierbändiger **täglich eine Haupt-Vorstellung mit fünf Löwen in einem Käfige** ausführen, so wie auch mit Hyänen, Tigern und Leoparden.

Kreutzberg, Menageriebesitzer.

Weils Rhein. Restauration.

Heute Sonntag den 24. September

Concert der Tyroler Sängerfamilie Schattinger.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Neugr.

Morgen Montag im Hôtel de Prusse.

Grosses Zauber-Theater

des fürstl. Fürstenberg'schen und herzogl. Sachsen-Coburg-Gotha-schen Hofkünstlers und Professors der Magie und Physik.

Heute Sonntag erste große Vorstellung in der höheren Magie und aus dem Gebiete der scheinbaren Zauberkünste und Production der hier schon vielberühmten Wunderdame und Wahrsagerin.

Anfang der ersten Vorstellung Nachmittag 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr, der dritten Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: 1. Pl. 7½ Ngr., 2. Pl. 5 Ngr., 3. Pl. 2½ Ngr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Der Schauplatz ist auf dem Roßplatze. **A. Kallenberg.**

Während der Meßzeit wird die bereits schon durch die Zeitungen ꝛc. berühmte

Curiositäten-Gallerie

auch hier aufgestellt werden. Unter den vielen überraschenden Gegenständen wird hauptsächlich auf das noch nie gezeigte

Teleskop durchs Herz zu sehen

aufmerksam gemacht. Der Ort der Ausstellung ist die rothe Bude auf dem Roßplatze, welche von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr täglich geöffnet ist. **C. Oeser & Comp.**

Heute 6 Uhr grosse Funkenburg

S.K. Damen-Kränzchen.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Schweizerhäuschen.
Heute CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors

Erdmann Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

Heute Sonntag

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend musikal. Unterhaltung.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr bei Concertmusik

à Couvert 15 Ngr.,

Grosses Concert im Unions-Saale der Centralhalle

von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entree à Person 2½ Ngr.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag den 24. September

CONCERT von Friedrich Riede.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Triumph-Marsch von Strauß sen. 2) Ouvertüre zur Oper „Robert der Teufel" von Meyerbeer. 3) Schneeglöckchen, Walzer von Strauß jun. 4) Finale des 1. Acts aus der Oper „Lohengrin" von R. Wagner.

II. Theil. 5) Ouvertüre über den Dessauer Marsch von Fr. Schneider. 6) Die Werber, Walzer von Lanner. 7) Entre-Act und Quartett aus der Oper „Martha" von Flotow. 8) Charivari von Zulehner (3. Theil).

III. Theil. 9) Ouvertüre zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor" von Nicolai. 10) Amelie-Walzer von Lumbye. 11) Präludium, Chor und Cavatine aus der Oper „Il Giuramento" von Mercadante. 12) Jubel-Quadrille von Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Europäische Börsenhalle.

Heute Sonntag den 24. September

erste große launige Gesang-Vorträge

von den Sängern **C. Kalla, S. Knebelsperger** und Frau; es werden unter andern mehrere Concertstücke auf der Philomele, Xylophon und auf der Zitter vorgetragen, wozu Damen und Herren ergebenst eingeladen werden.

Anfang 7 Uhr. **Entrée 2 Ngr.**

Petersschiessgraben.

Von heute Sonntag an (**alle Sonntage** und **Montage** während der Messe) **Concert und starkbesetzte Tanzmusik (von einem großen Musikchor aus Leipzig, Accord 7½ Ngr. und 2 Tänze 1 Ngr.)**, wobei ich mit einer Auswahl **kalter** und **warmer Speisen** und verschied. Sorten selbstgebackenen **Kuchen** bestens aufwarten werde. **A. Wetzel.**

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/34

Im großen

neu restaurirten Saale des Schützenhauses

heute Abend Concert

mit starkbesetztem Orchester vom Musikchore unter Direction von **W. Herfurth.**
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.
Ueber die aufzuführenden Musikstücke werden am Eingange Programms ausgegeben.

Der Unterzeichnete wird es sich angelegen sein lassen, durch die Speisen à la carte, so wie durch preiswürdige Weine und echt baierisches Bier die Besucher des Schützenhauses seinerseits zufrieden zu stellen.

C. Hoffmann.

Decoration aus Tausend u. eine Nacht

im

Hôtel de Pologne.

Während der **Dauer der Messe** wird in den **oberen Sälen** bei **Concertmusik Mittags** und **Abends à la carte** gespeist.
Die ***Table d'hôte*** beginnt **präcis 1 Uhr.**
Der TUNNEL ist geöffnet.

Hôtel de Pologne.

Heute Extra-Concert

unter Leitung des Musikdirectors **Erdmann Puffholdt.**

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2½ Ngr.

Zur Aufführung kommen: Die **Ouverturen** zu „**Alfonso und Estrella**" von F. Schubert; zu „**Oberon**" von C. M. v. Weber; zu „**Martha**" von F. v. Flotow. **Einleitung und Chor** aus „**Lohengrin**" von R. Wagner. **Duett** aus „**Tell**" von G. Rossini. **Finale** aus „**Zampa**" von Herold ꝛc. ꝛc.

TIVOLI.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Polka militaire** v. Jullien (neu), **Liebestreue,** Polka-Mazurka v. Wallerstein (neu), 12 neue Tänze v. Schacht. Livr. No. 5. Anfang 3 Uhr. **M. Wenck.**

Wiener Saal.

Heute Sonntag **Concert u. Tanzmusik.** Das Musikchor v. **M. Wenck.**

Zur Aufführung kommen: **Margarita-Walzer** v Albert (neu), Randl-Galopp v. Doppler (neu), Emilie-Redowa v. Kroschwitz (neu).

Grosse Funkenburg.

Heute Sonntag den 24. September zum ersten Male
humoristische Gesangs-Vorträge
Um zahlreichen Besuch bittet

J. Frey.

Anfang ½8 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Morgen Montag Weils Kaffeegarten.

Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und **Ballmusik**
im decorirten **Saale.**

Anfang 3 Uhr. **E. Starke.**
NB. **Dienstag grosser Messball.**

Pariser Salon.

Heute Tanzmusik.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik,** starkbesetztes Orchester.
Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor.**

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Heute den 24. Sept. humoristische Gesangvorträge von E. Oberländer, Anfang 7½ Uhr, wozu ich mit guten Speisen u. Getränken bestens aufwarten werde. G. Gräfe.

Hôtel de Prusse.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß während der Messe **Mittags 1 Uhr table d'hôte**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. Zugleich empfehle ich gute Weine und meine baierische Bier-Restauration.

M. Friedemann.

Heute Concert in Stötteritz,

wobei div. warme Speisen, Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, ff. Baierisches von Kurtz, feine Rhein- und Bordeauxweine. Meine Georginenflor über 600 der neuesten Sorten empfehle Blumenfreunden und werden fortwährend Aufträge angenommen. **Schulze.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag Pflaumen-, Aepfel- und Thüringer Mohnkuchen und verschiedene Sorten Kaffeekuchen und guter Kaffee, so wie eine Auswahl warme und kalte Speisen, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

Thonberg. Heute Obst- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, verschiedene warme und kalte Speisen. Das Lager- und Braunbier ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet

J. G. Stockmann.

Mariabrunnen. Heute Sonntag div. **Obst-** und **Kaffeekuchen, guter Kaffee, feine Rhein-** und **Rothweine, ff. baierisches** und **Lagerbier**, so wie Abends verschiedene warme und kalte Speisen. **M. Kraft.**

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag verschiedene Sorten Obst- und div. Kaffeekuchen, so wie alle Abende eine große Auswahl warmer und kalter Speisen. Das echt Bairische von Kurtz, so wie das Lagerbier sind sehr zu empfehlen. **C. Martin.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag Obst- und mehrere Kaffeekuchen, ausgezeichnetes Dresdner Feldschlößchenbier, gute Weine, so wie Abends warme Speisen.

C. G. Polsters
Rheinländischer Weinkeller,
Markt Nr. 15,

während der Messe

Dejeuner, Dîner et Souper.

Täglich Vormittags **Bouillon** mit Fleischpastetchen.

Café Braun am Königsplatz.

Restauration in Gerhards Garten.

Täglich Table d'hôte 12½ Uhr (Couvert 10 Ngr).

Zu jeder Tageszeit ausgewählte Speisen à la carte. Ergebenst

M. Vollrath.

Weils Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe von 12½ Uhr **table d'hôte** à Couvert 8 Ngr., ein feines Baierisches à Seidel 18 Pf. ist bestens zu empfehlen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Zugleich empfehle ich mein vorzügliches echt baierisches Bier aus der renommirten Brauerei von Herrn G. Rauh in Bayreuth.

R. Kessler, Klostergasse Nr. 9.

Restauration von A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute Abend Ente mit Krautklößen, vorzügliches bairisches Bier, Prima-Qualität, empfiehlt h. O.

Gesellschaftshalle. Heute Abend ladet zu Hasenbraten und Rebhuhn, Karpfen polnisch, Beefsteaks und Cotelettes, ausgezeichnet feinem Bier aus der Königlichen Brauerei zu Nürnberg, Lagerbier und Döllnitzer Gose ergebenst ein **A. Zerbe** vor dem Zeitzer Thor.

Geraer Felsenkellerbier, Prima-Qualität à Seidel 13 Pf.

Heute Abend zu Cotelettes mit Allerlei ꝛc. bei **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 5.**

Münchener Bier-Halle.

Das von Hrn. Ludw. Brey in München mir für hiesigen Platz übergebene Lager feines besten Bieres **(echtes Märzgebräu)** ist sehr schön und fein. Indem ich dasselbe einem geehrten Publicum auf das angelegentlichste empfehle, werde ich auch mit einer Auswahl guter Speisen bestens bedienen. Heute früh **Speckkuchen.** **Görsch**, Burgstraße Nr. 21.

Heute Mittag und Abend ladet zu Gänsebraten und Karpfen blau mit Weinkraut und einem feinen Töpfchen Lagerbier ganz ergebenst ein
F. W. Wieprecht, Katharinenstraße Nr. 20.

Heute früh **Speckkuchen**; das baierische Bier aus der königl. Brauerei, à Töpfchen 15 ₰, ist ff., und ladet dazu ergebenst ein **C. Haake**, Plauenscher Platz Nr. 1.

Plagwitz.

Heute ladet zu frischem Gebäck und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein **Düngefeld.**

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zu f. Java-Kaffee, div. Kuchen, so wie auch zu einem extraf. Glas Grog von altem Jamaica und vorzüglichen Bieren ergebenst ein **der Restaurateur.**

Grüne Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Kuchen und Kaffee, kalten Speisen, Lindenauer Lager- und Braunbier, Kötschlitzer Weißbier ergebenst ein **Ch. Wolf**, sonst Bergk.

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen, worunter Backfisch und Hecht, nebst ausgezeichneten Bieren ergebenst ein M. Thieme.

Brandbäckerei.

Heute empfiehlt Aepfel-, Pflaumen-, Suister- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen und ladet freundlichst ein **E. Heutschel.**

Drei Mohren.

Heute warme und kalte Speisen, Obst- und Kaffeekuchen, ff. Kaffee und feine Biere. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Auerbachs Keller-Bier.

Meinen geehrten Gästen die ergebene Anzeige, daß ich heute wieder eine neue Sendung **„Auerbachs Keller-Bier"** aus Berlin empfangen, wozu ergebenst einladet

F. A. Lange,
Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Zerbster Bitterbier (Oel) à Seidel 14 ₰, aus der Kohlschen Brauerei, empfiehlt bestens und ist einzig und allein zu haben bei
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Heute lade ich zu Pflaumenkuchen so wie alle Tage zu Beefsteaks mit Schmorkartoffeln ergebenst ein.
G. Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 3.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Beefsteaks und Schmorkartoffeln ergebenst ein. Das Bier ist ff.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Petzold, Petersstraße Nr. 37.

Verloren wurde Donnerstag Abend vom Brühl durch die Hainstraße nach der Petersstraße eine goldene Broche. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung Petersstraße Nr. 41, 2. Etage.

Verloren wurde den 21. d. vom Neukirchhof bis zur großen Fleischergasse ein gesticktes Taschentuch. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 28 parterre rechts.

Stehen gelassen wurde Sonnabend den 23. Sept. früh auf dem Wochenmarkt ein schwarzseidener Regenschirm. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 49, 1 Treppe.

Abhanden gekommen ist 1/8-Loos, Nr. 9095 5. Cl. 46r k. Sächs. Landes-Lotterie. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Der Finder erhält 10 ℳ Belohnung bei Hr. Gößner im Sporergäßchen.

† † †
Ich bitte um Nachricht.

N. O. Herzlichen Dank. — Eine Nachricht ist mir noch nicht zugekommen. **F.**

****** Vermeide diesen Weg, es ist der Weg zu Mißverständnissen und Intriguen.

Meinen schönsten Dank. —

Siehe, wir wollen treu bleiben und getrost sein — bis hierher ist geholfen worden! Ich will nach Deinem Wunsch und Vorbild handeln bis zum Ziele, die Kraft wird mir werden; aber jetzt fehlt mir die Gewißheit und so auch die Entschlossenheit.

Es gratulirt Herrn Sellermeister **Trodler** zu seinem 27. Geburtstage von ganzem Herzen ein alter Freund. **M.**

Dem Herrn **Franz Radloff** gratuliren zu seinem heutigen 19. Geburtstage von ganzem Herzen seine Freunde
W. B. D.

Herrn **L. Schilling** zu seinem heutigen Geburtstage ein donnerndes Hoch! **Filz & Globig.**

Es gratulirt Herrn Oberkellner **Schilling** zu seinem heutigen Geburtstage **der kleine Köstlich.**

Unsere herzlichsten Glückwünsche Herrn **L. Schilling** zu seinem heutigen Wiegenfeste. **Pietsch & Lehmann.**

Es gratulirt der freundlichen **Lina H.** zu ihrem 15. Geburtstage von ganzem Herzen die Warmbiergesellschaft.

Einladung

zu den Prüfungen der Gymnasialclassen
zu St. Nicolai
am 25. September von 8—11 und 2—5 Uhr.

An milden Beiträgen für die **Abgebrannten in Sebnitz** gingen bis jetzt bei uns ein: von den Herren Kramsta u. Söhne 20 ₰, Ed. Lohse in Chemnitz 5 ₰, Wäntig u. Söhne 3 ₰, Hösel u. Co. in Chemnitz 2 ₰, Posern in Limbach 1 ₰, Gebr. Keil 3 ₰, Böhmer in Nied. Cunnersd. 1 ₰, Klein u. Co. in Reichenbach 1 ₰, Leonhardt in Grimma 1 ₰, Sturm u. Büttner in Lengenfeld 1 ₰, W. Vogel in Chemnitz 1 ₰, Ed. Kornick in Chemnitz 1 ₰, Jacobson u. Co. 1 ₰, Wm. Thümmler 1 ₰, Salzverw. Opitz 1 ₰, Callmann u. Eisner 1 ₰, v. Irma 1 ₰, J. Bierlig 1 ₰, A. H. 2 ₰, Bartsch in Ob. Oderw. 10 ℳ, Beiler u. Michael in Reichenb. 10 ℳ, Gebr. Cramer in Nordhausen 15 ℳ, Fabian in Gr. Schönau 10 ℳ, Krach u. Sohn in Suhl 15 ℳ, Martin in Laubnitz 10 ℳ, Krumbiegel in Chemnitz 10 ℳ, Lehmann in Neukirch 10 ℳ, Poser in Mbernsd. 5 ℳ, Steinbach in Callnberg 15 ℳ, Wehle in Gr. Schönau 5 ℳ, Summa 51 ₰ 25 ℳ, welche wir heute an das Hülfs-Comité nach Sebnitz absandten. Den geehrten Geber unsern wärmsten Dank sagend, bitten um fernere gütige Gaben

Friedrich & Lincke,
Petersstraße Nr. 42.

Für die armen Abgebrannten in Sebnitz

konnten wir bereits heute Mittag absenden 85 ₰ 20 ℳ baar, von J. F. Berger 10 ₰, Mad. Dähnert 2 ₰, Carl August Simon 10 ₰, F. A. S.....d. 5 ₰, H. G. Halberstadt 5 ₰, Becker & Co. 5 ₰, L. & E. 3 ₰, G. Markendorf 1 ₰, Pol.-Dir. Stengel 3 ₰, ungenannt 3 ₰, J. D. Weickert 10 ₰, J. M. 15 ℳ, A. M. 2 ₰, A. W. 1½ ₰, Dr. K. 1 ₰, Carl Haugk 5⅙ ₰ in 9 Fl. rheinisch, R. verw. Modes 2 ₰, von einem Schlesier durch die Redaction des Tageblatts 1 ₰, H. S. 2 ₰, Dr. S. 1 ₰, Berger & Voigt 10 ₰, G. F. Schack

aus Gotha 20 ℳ, T. G. C. 2 ℳ, — und 5 Packete Kleidungsstücke von Mad. Dähnert, G. H., Bucher & Co., A. W. u. Dr. S.

Wir sagen für diese schnelle Hülfe tausend Dank, bitten dringend um fernere Gaben und bemerken, daß wir keine Subscriptionsliste aussenden werden.

Leipzig, am 23. September 1854.

Berger & Voigt.

P. S. Morgen Sonntag ist unser Geschäftslocal bis spät Abends geöffnet.

Als Verlobte empfehlen sich Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege

Emilie Löper
Chr. E. Walter, Oberlehrer am Seminar.

Leipzig und Grimma.

Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß uns der unerbittliche Tod unser einziges Söhnchen raubte.

Leipzig und Delitzsch, den 21. September 1854.

Robert & Friederike Schulze.

Am 21. huj. Abends 9 Uhr entschlief nach längeren Leiden unsere uns unvergeßliche, gute, brave Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Kupferdruckereibesitzerin **Johanna Christiane Martin,** geb. **Weidner,** in ihrem nun vollendeten 64. Lebensjahre. Indem wir Verwandten und Freunden diese traurige Nachricht mittheilen, bitten wir um deren stille Theilnahme.

Leipzig und Flensburg, den 23. September 1854.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Das Geschäft der Entschlafenen hat unter der bisherigen Leitung seinen ungestörten Fortgang.

Hülferuf.

Die in der Nacht zum 15. laufenden Monats mit fürchterlicher Schnelligkeit über den ansehnlichsten Theil unserer Stadt hereingekommene Feuersbrunst, durch welche in der kurzen Zeit von kaum zwei Stunden 116 Gebäude fast gänzlich zerstört und überhaupt 203 Familien mit beiläufig 733 Personen nicht nur ihres bisherigen Obdachs, sondern auch des größten Theiles ihrer meist unversichert gebliebenen Habe an Kleidern, Wäsche, Betten, Waaren, Arbeitsgeräthschaften und Feldfrüchten beraubt worden sind, hat den weit überwiegenden Theil dieser Calamitosen in ein jammererregendes Elend gestürzt, dessen momentane Schwere mit dem Herannahen der hier vorzugsweise rauhen Winterszeit und mit der sichtlichen Unmöglichkeit, bei der vorgerückten Jahreszeit alsbald zum Wiederaufbau der eingeäscherten Gebäude zu gelangen, um so unabsehbarer gesteigert werden muß, als Hunderte von fleißigen Händen sich den Besitz der Geräthschaften, womit der arme Weber oder sonstige Arbeiter sich und den Seinen den ohnehin kärglichen Lebensunterhalt verschaffte, zu retten nicht im Stande gewesen sind, ja viele sich nicht einmal ein gegen Wind oder Wetter geschütztes Plätzchen zu verschaffen wissen, das sie zur Werkstatt neuer Erwerbthätigkeit zu machen vermöchten.

Mancher mit stündlicher Angst um sein Dasein Ringender weiß kaum wohin er das kummervolle Haupt legen möchte und beim Gejammer der Seinen schaut er düstern Blickes auf die unglückschwangere Zukunft hin.

Soll da nicht Verzweiflung die Oberhand gewinnen, so macht sich schleunigste Hilfeleistung zur dringendsten Nothwendigkeit, und je weniger die äußerst beschränkten Mittel unserer Stadtgemeinde nur entfernt die Möglichkeit darbieten, einen so umfänglichen Nothstande auf längere Zeit wirksam entgegenzuarbeiten, um so vertrauensvoller wenden wir uns an die wenn gleich schon von anderer Seite her so vielfach in Anspruch genommene, doch immer aufs neue glänzend bewährte Privatwohlthätigkeit des weitern deutschen, wie insbesondere des engern sächsischen Vaterlandes mit der dringenden Bitte, unsern armen Abgebrannten gütigst beizustehen. Gern und mit dem innigsten Danke werden wir auch die kleinste Gabe in Empfang nehmen, und wofern der milde Geber nicht besondere Verwendungen wünscht, nach gewissenhaftestem Ermessen unter Mitwirkung der städtischen Behörden unter die Hülfsbedürftigen vertheilen.

Uns bei der Sammlung solcher Gaben zu unterstützen, haben sich in Dresden Herr **Aug. Methe,** in Leipzig die Herren **Berger & Voigt, Carl Colditz, Friedrich & Lincke, Friderici & Comp.** und **Ferdinand Schultze,** in Hain Herr Bürgermeister **Schickert** und in Zittau Herr **Emil Bauch** bereitwilligst erboten und ersuchen wir die verehrlichen Redactionen anderer Blätter, diesem Hülferufe durch gütige Aufnahme in ihren Spalten möglichste Verbreitung zu verschaffen.

Sebnitz, den 17. September 1854.

Das Hülfscomité.

Alberti, Diakonus. **Ehrmann,** prakt. Arzt. **Freiberg,** Stadtverordneter. **Grunert,** Baudirector.
Hillmann, Kaufm. **Jost,** Kaufm. u. Fabrikbes. **Kellner,** Stadtverordneter. **Kühnert,** Schullehrer.
Mai, Bürgermeister. **Muntschich,** Cantor. **Richter,** Stadtverordneter. **Schade,** Stadtverordneter.
Strobach, Kaufmann und Fabrikbesitzer. **Ulig,** Pastor. **Ziesler,** Stadtrichter.

Mit Bezug auf den in der Beilage Nr. 225 der **Leipziger Zeitung enthaltenen**

Hülferuf

für die **Abgebrannten** in **Sebnitz** erklären sich die Unterzeichneten auch zur Empfangnahme milder Gaben an Geld und Kleidungsstücken bereit.

Obgleich in letzter Zeit die Mildthätigkeit oft, sehr oft in Anspruch genommen ist, so hoffen wir doch zuversichtlich auf recht allgemeine Unterstützungen, da das Unglück unser Vaterland und betriebsame, aber arme Weber betroffen hat.

Friderici & Comp, Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Das Directorium der Polytechnischen Gesellschaft hat beschlossen, ihr Local zum Zwecke einer

Musterausstellung

für diese Messe zur Disposition zu stellen. Das Nähere besagt ein Prospect, welcher bei Herrn Hofmeister (Grimma'sche Straße Nr. 9), und bei Herrn Vieweg (Markt, 8. Budenreihe Nr. 56) umsonst zu erhalten ist. Anmeldungen werden baldigst erbeten und im Locale der Ausstellung (erste Bürgerschule parterre) täglich zwischen 9 und 4 Uhr angenommen.

Der Comité.

Angekommene Reisende.

Ihre Durchl. die Prinzessin v. Anhalt-Dessau, Hotel de Baviere.
Aronius, Kfm. v. Bischofstein, Nicolaistr. 10.
Allendorf, Kfm. v. Sagan, Böttchergäßchen 4.
Asch, Kfm. v. Posen, neue Straße 2.
Adlerstein, Kfm. v. Bamberg, Brühl 60.
Appel, Kfm. v. Coburg, Neukirchhof 42.
Anders, Fabr. v. Beeskow, Katharinenstr. 21.
Auerbach, Fabr. v. Crimmitzschau, Inselstr. 9.
Alexander, Kfm. v. Darkumehnen, Nicolaistr. 6.
Abendroth, D. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Ackermann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.
Berndt, Kfm. v. Stargard, Nicolaistraße 38.
Beier, Buchbinder v. Wiesenthal, gr. Baum.
Behrens, Kfm. v. Aschersleben, Hainstraße 3.
Barth, Fabr. v. Chaux de fonds, Reichsstr. 24.
Buckatzsch, Rent. v. Soreau, Stadt Berlin.
Blondien, Kfm. v. Elbing, Stadt Riga.
Buttermilch, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 20.
Bon, Kfm. v. Mühlhausen, und
Bernhardt, Gerber v. Gera, Brühl 83.
Bordeville, Kfm. v. Plauen, an der Pleiße 8.
Braunschild, Kfm. v. Nieheim, Brühl 65.
Brünner, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.

Bretschneider, Porzellanmaler v. Altenburg. Grimma'sche Straße 1.
Bankenburg, Kfm. v. Lippstadt, gr. Blumenb.
Beyrich, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
Büchner, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Russie.
Buschmann, Gastw. v. Elberfeld, Palmbaum.
v. d. Berghe, Kfm. v. Wiesenthal, g. Hahn.
Bahn, und
Behrend, Kaufl. v. Berlin, Stadt Rom.
Brunngräber, Kfm. v. Bennshausen, und
Brunnhuber, Fabr. v. Naumburg, g. Hahn.
Brasch, Hdlgsreis. v. Glauchau, Reichsstr. 50.
Burchardt, Kfm. v. Berlin, Brühl 75.
Bischoff, Kfm. v. Ruhla, und
Bello, Kfm. v. Salocien, schwarzes Kreuz.
Benhard, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Baumgarten, Wollh. v. Crimmitzschau, 3 Könige.
Brandt, Kammersecret. v. Schwarzenberg, Hotel de Baviere.
Berger, Vergolder v. Pesth, Stadt Breslau.
Bacher, Goldarbeiter v. Wien, Stadt Hamburg.
Bert, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Straße 5.
Bernhardt, und
Beuda, Fabr. v. Forste, Böttchergäßchen 4.
Bunge, Fabr. v. Cöthen, Ritterstraße 28.
Beyer, Fabr. v. Ernstthal, Hall. Straße 14.
Beckert, Kfm. v. Zittau, neue Straße 1.
Becker, Kfm. v. Lissa, Brühl 35.
Belmont, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 6.
Bangemann, und
Bernemann, Kaufl. v. Berlin, Hainstraße 22.
Baram, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 25.
Büsche, Kfm. v. Schwelm, Reichsstraße 10.
Bluhm, Kfm. v. Haynau, Hainstraße 22.
Courths, Kfm. v. Berlin, Brühl 64.
Cordua, Kfm. v. Güstrow, Stadt Breslau.
v. Cederström, Freiherr v. Stockholm, und
Cramer, Kfm. v. Haag, Hotel de Baviere.
Cohn, Kfm. v. Erfurt, schwarzes Kreuz.
Clauß, Fabr. v. Tattau, Stadt Hamburg.
Cordon, Kfm. v. Paris, Stadt Dresden.
Cohn, Kfm. v. Lissa, Brühl 64.
Capelle, Kfm. v. Calbe, Hotel de Pologne.
Cohn, Kfm. v. Görlitz, Stadt Wien.
Cohn, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.
Christie, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Cohn, Kfm. v. Lissa, Brühl 56.
Collin, Kfm. v. Frankf. a/M., kl. Flischrg. 4.
Cosmann, Kfm. v. Recklinghausen, Reichsstr. 11.
Diebel, Fabr. v. Bremen, Stadt Dresden.
Duyckarts, Kfm. v. Brüssel, H. de Baviere.
Deuschle, D. v. Hanau, Stadt Breslau.
Deusing, Kfm. v. Ruhla, schwarzes Kreuz.
Dietrich, Schausp. v. Oldenburg, St. Nürnb.
Donath, Fabr. v. Crimmitzschau, Inselstr. 9.
Dispecker, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 7.
Dittrich, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstraße 34.
Dietz, Kfm. v. Birnbaum, Reichsstraße 44.
Ellern, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 31.
Eule, Kfm. v. Greiz, Katharinenstraße 7.
Eisbach, Kfm. v. Walldorf, Böttchergäßchen 4.
Epstein, Kfm. v. Fulda, Theaterplatz 6.
Eichel, Lederh. v. Gotha, Ritterstraße 7.
Eichmann, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.
Esche, Kfm. v. Osnabrück, Löhrs Platz 6.
Euchler, Fabr. v. Berlin, Stadt Wien.
Engel, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
Eismann, Fabr. v. Nürnberg, Münchner Hof.
Ehrhardt, Kfm. v. Eckardtsberga, Thüringer Hof.
Erler, Schuhmacher v. Zschocken, goldner Hahn.
Friedmann, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstr. 33.
Falkenstein, Kfm. v. Holzminden, Halle'sches Gäßchen 9.
Felzin, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Freudenthal, Kfm. v. Zöven, Stadt Rom.
Führenbach, Kfm. v. Löbau, goldner Hahn.
Forster, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
Fecke, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
Franke, Frau v. Magdeburg, und
Fabian, Kfm. v. Calbe, schwarzes Kreuz.
Fischer, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Fransen, Kfm. v. Haag, Hotel de Baviere.
Förster, Buchh. v. Beuthen, Stadt Hamburg.
Fickenwirth, Fabr. v. Crimmitzschau, Inselstr. 9.
Fischer, Kfm. v. Berlin, Brühl 35.
Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Hall. Straße 1.
Fürst, Kfm. v. Pr.-Holland, Nicolaistraße 19.
Flatter, Kfm. v. Zwickau, 3 Könige.
Feilgenfeld, Kfm. v. Lissa, Brühl 25.
Flechtheim, Kfm. v. Brakel, Brühl 75.
Friedrichs, Kfm. v. Warin, Brühl 25.
Foth, Kfm. v. Uckermünde, Petersstraße 3.
Frank, Kfm. v. Stadtoldendorf, kl. Fleischerg. 28.
Friese, Kfm. v. Königsberg, Gerberstr. 46.
Facilides, Kfm. v. Glauchau, Neumarkt 23.
Fischhaut, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.
Grünbaum, Kfm. v. Lippstadt, und
Grünbaum, Kfm. v. Gesecke, gr. Fleischerg. 7.
Götze, Fabr. v. Chemnitz, Hainstraße 22.
Gottberg, Kfm. v. Lyck, Hall. Straße 6.
Goldschmidt, Kfm. v. Neubuckow, Theaterg. 5.
Gloel, Fabr. v. Kirchhain, kl. Fleischerg. 11.
Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.
Groschütz, Tuchh. v. Guhrau, Thomaskirchh. 20.
Groh, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 4.
Grahl, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 67.
Groß, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
Gröschke, Fabr. v. Forste, Hainstraße 25.
Geleng, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 6.
Gocht, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 36.
Gebhardt, Lederh. v. Eschwege, Ritterstr. 39.
Grosch, Fabr. v. Weimar, Sporergäßchen 10.
Geißler, Geschäftsführer v. Hayda, und
Grave, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
v. Günther, Frau v. Schwerin, H. de Prusse.
Guhrauer, Frau v. Posen, und
Gottschalk, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
Görg, Kfm. v. Celle, Stadt Dresden.
Geese, Kfm. v. Colberg, und
Gapan, Frau v. Warschau, Hotel de Russie.
Günther, Kfm. v. Auerbach, Brühl 75.
Günther, und
Glaß, Kaufl. v. Schneeberg, Grimm. Str. 32.
Goldstein, Kfm. v. Kissingen, Reichsstr. 21.
Goldschmitt, Kfm. von Witzenhausen, neue Straße 14.
Hübner, Fabr. v. Meerane, Reichsstraße 44.
Hertz, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.
Hecht, Kfm. v. Prag, und
Hasse, Kfm. v. Birmingham, H. de Russie.
Hutschenreiter, Kfm. v. Hohenfeld, und
Hofschild, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
Hollerbusch, Fabr. v. Fürth, Ritterstraße 24.
Heßberg, Kfm. v. Schleußingen, Brühl 71.
Herzog, Fabr. v. Neugersdorf, Hall. Str. 6.
Hempel, Fabr. v. Chemnitz, Holzgasse 11 b.
Heymann, Kfm. v. Neidenburg, Hall. Str. 3.
Holtermann, Fabr. v. Hamburg, Gerberstr. 49.
Hennenberg, Kfm. v. Schwelm, Reichsstr. 10.
Heß, Kfm. v. Dorsten, Neukirchhof 40.
Hermann, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaistraße 33.
Heinecke, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 8.
Hahn, Fabr. v. Berlin, Böttchergäßchen 6.
Höhne, Fabr. v. Forste, Böttchergäßchen 4.
Haase, Fabr. v. Beeskow, Katharinenstr. 21.
Hegenbarth, Glash. v. Kamnitz, Dresdner Str. 65.
Habers, Kfm. v. Oldenburg, Magazing. 19.
Hammacher, Kfm. v. Cöln, Brühl 3.
Heinemann, Kfm. v. Lüneburg, Klosterg. 13.
Haupt, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
Hahn, Kfm. v. Beuthen, und
Hahn, Kfm. v. Gleiwitz, Brühl 52.
Heimberger, Fabr. v. Spremberg, gr. Flischrg. 26.
Hesse, Kfm. v. Hamburg,
Heinke, Kfm. v. Breslau, und
Hock, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.
Hauptmann, Kfm. v. Sohland, und
Hille, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Haberland, Rent. v. Friedland, H. de Prusse.
Hermes, Kfm. v. Petzendorf, Stadt London.
Hüttenmüller, Fabr. v. Lorenzdorf, schw. Kreuz.
Hirschfeld, Kfm. v. Posen, Palmbaum.
Hauskeller, Wollh. v. Schnauderhähnichen, und
Hauschild, Wollh. v. Großenstein, goldner Arm.
Heyer, Kfm. v. Gera,
Hespe, Kfm. v. Bückeburg,
Haasemann, Kfm. v. Hildesheim, und
Hoseus, Stallmstr. v. Prag, Münchner Hof.
Hildebrand, Kfm. v. Bibra, goldner Hahn.
Heßdörfer, Kfm. v. Fulda, Nicolaistraße 19.
Hespe, Kfm. v. Bückeburg, Münchner Hof.
Hentschel, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 39.
Henke, und
Hüttig, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 83.
Häuflein, Kfm. v. Breslau, Reichsstraße 34.
Hoffmeister, Kfm. v. Friedland, Hall. Str. 5.
Heinrich, Fabr. v. Luckenwalde, Hainstraße 17.
Heinsius, Kfm. v. Neustettin, und
Heinsius, Kfm. v. Cöslin, Nicolaistraße 10.
Hermann, Kfm. v. Carlsruhe, Neumarkt 34.
Horn, Kfm. v. Crefeld, Brühl 7.
Hesse, Kfm. v. Dresden, und
Hoyer, Kfm. v. Herzberg, Stadt Wien.
Hardt, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
v. Hagen, Kfm. v. Mühlhausen, Thüringer Hof.
Hauben, Kfm. v. Aachen, und
Heeren, Jun. v. Bernburg, Stadt Berlin.
Höttger, Kfm. v. Münster, Hotel de Russie.
Heinig, Fabr. v. Magdeburg, goldnes Sieb.
Ihle, Kfm. v. Auerbach, Brühl 64.
Jäger, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 16.
Jacobi, Kfm. v. Neuteich, alte Burg 1.
Jonas, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.
Junge, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 19.
Jacobi, Kfm. v. Angerburg, Nicolaistraße 6.
de Jonge, Kfm. v. Cöln, Brühl 65.
Jacobsohn, Kfm. v. Liebstadt, Hall. Str. 4.
Jckelheimer, Kfm. v. Offenbach, gr. Flschrg. 24.
Irmscher, Kfm. v. Reichenbach, Reichsstr. 24.
Isaacsohn, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 3.
Joachimsohn, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 21.
Jacobs, Kfm. v. Limbach, Preußergäßchen 12.
Jacobsohn, Kfm. v. Crivitz, Neukirchhof 35.
Irmler, Kfm. v. Weißenfels, Stadt Frankfurt.
Kars, Kfm. v. Bergen, und
Kunze, Beamter v. Dresden, St. Nürnberg.
Koppelin, Kfm. v. Marktleuthen, und
Kloß, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Kretschmar, Fabr. v. Mylau, Münchner Hof.
Kiehnle, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstraße 16.
Köhler, Fabr. v. Spitzcunnersdorf, Brühl 36.
Kanig, Fabr. v. Großenhain, Nicolaistr. 6.
Korach, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 11.
Koch, Fabr. v. Prüm, Brühl 41.
Klasse, Fabr. v. Rathenow, und
Koldewey, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
Knabe, Kfm. v. Nordhausen, Palmbaum.
Kleinecke, Kfm. v. Weißenfels, St. Frankfurt.
Kwiatkowsky, Kfm. v. Warschau, H. de Russie.
Klein, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
Kohlowsky, Kfm. v. Gleiwitz, Ritterstraße 21.
Klingenberg, Fabr. v. Forste, Böttcherg. 4.
Kühne, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 8.
Katz, Kfm. v. Königsberg, Hall. Straße 6.
Korn, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.
Kantorowitz, Kfm. v. Posen, gr. Fleischerg. 6.
Krumteich, Fabr. v. Schwiebus, kl. Flischrg. 19.
Koch, Kfm. v. Offenbach, Reichsstraße 33.
Kempke, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
Künzel, Fabr. v. Neustadt a/O., Hainstr. 22.
Kaufmann, Kfm. v. Cöln, Neukirchhof 19.
Kassel, Kfm. v. Frankenstein, Ritterstraße 21.
Keßler, Kfm. v. Reichenbach, Brühl 19.
Keßler, Kfm. v. Plauen, 3 König.
Köppel, Kfm. v. Markleuben, St. Hamburg.
Kleinicke, Kfm. v. Silkerode, und
Kleinicke, Kfm. v. Lauterberg, w. Schwan.
König, Kfm. v. Pirmasens, H. de Russie.
Krück, Kfm. v. Berlin, blaues Roß.
Krumbiegel, Fabr. v. Roßwein, Grimm. Straße 1.
Kosak, Fabr. v. Spremberg, kl. Fleischerg. 28.
Köhler, Kfm. v. Aschersleben, Hainstraße 3.
Kantorowitz, Kfm. v. Posen, neue Straße 2.
Kraft, Kfm. v. Stolp, Brühl 41.
Lewin, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Lösing, Kfm. v. Sicker, Stadt Frankfurt.
Löwenberg, Kfm. v. Moringen, kl. Flischrg. 28.
Laserstein, Kfm. v. Christburg, Nicolaistr. 10.
Landsberger, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
Lier, Kfm. v. Berlin, an der Pleiße 2.
London, Kfm. v. Warschau, Reichsstraße 47.
Lezius, Beamter v. Berlin, Stadt Breslau.
Lehmann, Kfm. v. Tuchel, Tiger.
Lohse, Kfm. v. Chemnitz, und
Lehmann, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
Lauenburg, Kfm. v. Hamburg, St. Dresden.
Lackmann, Kfm. v. Hannover, Münchner Hof.
Lippmann, Kfm. v. Würzburg, goldner Hahn.

Löwenthal, Kfm. v. Mühlhausen, Brühl 83.
Lange, Lederh. v. Sagan, Ritterstraße 39.
Lehmann, Lederh. v. Neu-Ruppin, Hainstr. 25.
Laue, Uhrm. v. Berlin, Münchner Hof.
Liebmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Lameyer, Juw. v. Hannover, und
Lühring, Fräul. v. Celle, Stadt Rom.
Levi, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
Löwe, Kfm. v. Reichenbach, Reichsstraße 24.
Laudon, Kfm. v. Rosenberg, Hall. Straße 4.
Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.
Levin, Fabr. v. Hamburg, Hall. Straße 14.
Lotz, Fabr. v. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.
Lazarevic, Kfm. v. Belgrad, Katharinenstr. 1.
Lazarus, Kfm. v. Culm, Löhrs Platz 1.
Müller, Fabr. v. Spremberg, gr. Flschrg. 26.
Meyer, Kfm. v. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.
Matzdorf, Kfm. v. Beuthen, Brühl 52.
Meyer, Kfm. v. Conitz, Hall. Straße 6.
Morgenstern, Fabr. v. Sagan, kl. Flschrg. 6.
Meyerhof, Geschäftsführer v. Limbach, Schuhmachergäßchen 8.
Michaelson, Kfm. v. Hettstädt, Nicolaistr. 31.
Midas, Kfm v. Redwitz, Hall. Straße 1.
Mühlberg, Kfm. v. Eisenberg, Markt 13.
Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, Bahnhofstr. 3.
Meinhold, Kfm. v. Plauen, Grimm. Str. 29.
Metz, Kfm. v. Gera, grüner Baum.
Meisbach, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Russie.
Markus, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
Muther, Kfm. v. Hohenberg, und
Mogk, Fabr. v. Roßwein, Grimm. Straße 1.
Meyer, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 22.
Mayer, Kfm. v. Mainz, kl. Fleischergasse 4.
Maischhofer, Fabr. v. Pforzheim, Reichsstr. 24.
Mende, Kürschner v. Wien, Brühl 19.
Michel, Kfm. v. Hanau, Reichsstraße 1.
Matfeld, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
Mann, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Mangold, Frau v. Würzburg, Stadt Rom.
Mindel, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
Menard, Kfm. v. Bromberg, und
Meister, Kfm. v. Lunzenau, Stadt Riesa.
Meyer, Kfm. v. Cönitz, Tiger.
Meyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Müller, Kfm. v. Appenburg, und
Müller, Kfm. v. Petzendorf, Stadt London.
Meischner, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.
v. Martens, Kammerh. v. Berlin, St. Dresd.
Müller, Posament. v. Zwickau, goldner Arm.
Müller, Fabr. v. Oberwiesenthal, Nicolaistr. 19.
Meierheim, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 16.
Mathiason, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 9.
Meyerheim, Kfm. v. Jeßnitz, Brühl 12.
Martini, Kfm. v. Schlotheim, Thüringer Hof.
Meirowski, Kfm. v. Görlitz,
Manteuffel, Kfm v. Berlin, und
Meischner, Kfm. v. Eibenstock, St. Wien.
Meyer, Consul v. Bremen, und
Meiner, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.
Nolte, Kfm. v. Reichenbach, St. Nürnberg.
Neumann, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Nätzold, Fabr. v. Markersdorf, Nicolaistr. 6.
Naumann, Kfm. v. Wien, Hotel de Prusse.
Neuberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 75.
Nitzsche, Kfm. v. Plauen, Grimm. Str. 29.
Oppitz, Glash. v. Arnsdorf, Thüringer Hof.
Petzoldt, Kfm. v. Roßwein, Palmbaum.
Petzold, Fabr. v. Treuen, Hall. Straße 14.
Pornitz, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Patovski, Kfm. v. Warschau, St. Nürnberg.
Platky, Kfm. v. Cöthen, Brühl 35.
Polster, Kfm. v. Prag, Hotel de Prusse.
Prüfer, Gerber v. Weißenfels, gr. Baum.
Pönzler, Lehrer v. Dresden, und
Pohl, Kfm. v. Limbach, Stadt Hamburg.
Poppe, Kfm. v. Artern, 3 Könige.
Pudor, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Ploß, Fabr. v. Reichenbach, Reichsstraße 24.
Pohl, Kfm. v. Schneeberg, Grimm. Str. 32.
Philippi, Kfm. v. Neustettin, Brühl 41.
Rotering, Goldarb. v. Coesfeld, St. Frankfurt.
Riesel, Kfm. v. Mainwerthain, bl. Roß.
Raaf, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
Reivala, Kfm. v. Stolp, Brühl 41.
Rücker, Kfm. v. Petersdorf, Brühl 75.
Rößler, Kfm. v. Greiffenberg, Theaterplatz 6.
Reichel, Kfm. v. Löbau, Brühl 56.
Reus, Kfm. v. Hofheim, kl. Fleischergasse 1.
Rosenmann, Kfm. v. Heilsberg, und
Rosenfeld, Kfm. v. Marienwerder, Nicolaistr. 11.
Rosenthal, Kfm. v. Johannisburg, und
Reinberger, Kfm. v. Bunzlau, Hall. Gäßchen 9.
Ritterbrand, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaikirchh. 5.
Rößner, Kfm. v. Friedland, Hall. Straße 5.
Reim, Fabr. v. Buchholz, Nicolaistraße 48.
Rosner, Kfm. v. Königsberg, neue Str. 10.
Ritter, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 3.
Richter, Fabr. v. Finsterwalde, Katharinenstr. 21.
Russau, Kfm. v. Güstrow, und
Riesel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Reichel, Kfm. v. Olbernhau, goldner Hirsch.
Rothe, Fabr. v. Zeulenroda, Burgstraße 19.
Romberg, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
Rockotsch, Kfm. v. Schildau, Tiger.
Rensch, Kfm v. Wien, Hotel de Prusse.
Spoor, Kfm. v. Straßburg,
Schlenz, Kfm. v. Bremen, und
Steinhörner, Kfm. v. Leer, Hotel de Baviere.
Schirmer, Kfm. v. Appenburg, St. London.
Swaine, Fabr. v. Hüttensteinach, St. Berlin.
Sylvester, Kfm. v. Hamburg,
Schulz, Kfm. v. Oldendorf, und
Schneemann, Kfm. v. Hannover, St. Rom.
Schönberg, Kfm. v. Swinemünde,
Sohn, Kfm. v. Mainz,
Schlesinger, Kfm. v. Philadelphia, und
Schönebeck, Kfm. v. Paderborn, H. de Russie.
Schönstädt, Kfm. v. Gotha, Palmbaum.
Schmal, Kfm. v. Delitzsch, und
Steidinger, Gastwirth v. Stutzhaus, schwarzes Kreuz.
Schenbach, Kfm. v. Siegen, St. Breslau.
Schädlich, und
Schreiderer, Kaufl. v. Reichenbach, 3 Könige.
Schacher, Schneidermstr. v. Marienwerder, Kaiser von Oestreich.
Seibt, Kfm. v. Bibra,
Schulze, Kfm. v. Waldheim, und
Stöbe, Kfm. v. Querfurth, goldner Hahn.
Schlegel, Kfm. v. Berlin, goldnes Sieb.
Schmitt, Kfm. v. Buchbrunn, schw. Kreuz.
Sieler, Buchhalter v. Reichenberg, St. Hamb.
Schwarz, und
Schulz, Kaufl. v. Berlin, Stadt Wien.
Schürmann, D. v. Arnsberg, und
Schürmann, D. v. München, St. Dresden.
Schröder, Fabr. v. Finsterwalde, und
Schröder, Fabr. v. Beeskow, Katharinenstr. 21.
Sternberg, Kfm. v. Königsberg, neue Straße 10.
Steudel, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 6.
Scheel, Kfm. v. Hanau, Reichsstraße 16.
Schwarz, Kfm. v. Mühlhausen, Brühl 83.
Schröer, Kfm. v. Breslau, Brühl 38.
Schloß, Kfm. v. Witzenhausen, neue Str. 13.
Spanier, Kfm. v. Düsseldorf, Salzgäßchen 1.
Schapier, Goldarb v. Wien, Nicolaistraße 16.
Stephan, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
Schuhmacher, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
Schönlicht, Kfm. v. Merseburg, gr. Flschrg. 6.
Saalberg, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 21.
Stoller, Kfm. v. Militsch, Brühl 65.
Steinfeld, Kfm. v. Varel, Magazingasse 19.
Samson, Kfm. v. Werl, Neukirchhof 40.
Schubert, und
Steudner, Fabr. v. Bertsdorf, Brühl 67.
Schröder, Kfm. v. Werdau, Löhrs Platz 6.
Sandmeier, Fabr. v. Chaux de fonds, Reichsstr. 15.
Schwarz, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
Simon, Kfm. v. Eisleben, Palmbaum.
Steiner, Kfm. v. Cöln, und
Schaller, Kfm. v. Cronach, H. de Pologne.
Sauerwald, Kfm. v. Halberstadt, und
Schmidt, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
Siebe, Kfm. v. Bückeburg, Münchner Hof.
Schappel, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Russie.
Schutzer, Kfm. v. Eisleben, schw. Roß.
Schmidt, Fabr. v. Spremberg, gr. Flschrg. 26.
Schreiber, Fabr. v. Chemnitz, Hall. Str. 6.
Sternberg, Kfm. v. Culm, Löhrs Platz 1.
Stephan, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
Spitta, Kfm. v. Potsdam, Stadt Hamburg.
Schur, Fabr. v. Spremberg, kl. Fleischerg. 28.
Simonsohn, Kfm. Seeburg, und
Simonsohn, Kfm. v. Guttstadt, Hall. Str. 1.
Schönbeck, Kfm. v. Nieheim, und
Sternau, Kfm. v. Büren, Reichsstraße 21.
Salomon, Kfm. v. Laage, Brühl 25.
Samuel, Kfm. v Glogau, Nicolaistraße 27.
Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 19.
Sandkuhl, Kfm. v. Sudenburg, Neumarkt 11.
Schwender, Kfm. v. Schleiz, gr. Fleischerg. 25.
Schniewind, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 27.
Salomonsohn, Kfm. v Inowraclaw, neue Str. 14.
Schmidt, Fabr. v. Breslau, Mühlgasse 2.
Steinthal, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 17.
Swoboda, Kfm. v. Buchholz, Markt 13.
Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Reichsstraße 55.
Salinger, Kfm. v. Gnoyen, und
Samuel, Kfm. v. Teterow, Hall. Straße 7.
Täger, Glash. v. Morgenstern, goldnes Einhorn.
Thiele, Fabr. v. Forste, Böttchergäßchen 4.
Träger, Kfm. v. Limbach, Preußergäßchen 11.
Thiele, Kfm. v. Friedland, Hall. Straße 5.
Thiele, Kfm. v. Altona, schwarzes Kreuz.
Turnbull, Frau v. Edinburg, St. Dresden.
Ullmann, Kfm. v. Coburg, Hotel de Bavière.
Uber, Beamter v. Altenburg, St. Nürnberg.
Urban, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.
Unger, Kfm. v. Berlin, Brühl 64.
Ulrich, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 8.
d'Urso, Kfm. v. Neapel, Hotel de Russie.
Vocke, Kfm. v. Kelbra, Stadt Frankfurt.
Vogelsang, Kfm. v. Hannover, Hotel de Russie.
Voigtländer, Fabr. v. Roßwein, Grimm. Str. 1.
Vogelsang, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Russie.
Wolff, Kfm. v. Breslau, Grimm. Straße 5.
Winkler, Fabr. v. Rochlitz, Reichsstraße 34.
Werminghausen, Kfm. v. Bigge, Brühl 64.
Wolkenstein, Buchhalter v. Tarnopol, Grimm. Straße 14.
Wagner, Fabr. v. Crimmitzschau, gr. Flschrg. 1.
Wolfheim, Kfm. v. Braunsberg, Nicolaistr. 31.
Wilde, Kfm. v. Meseritz, Brühl 56.
Wolf, Fabr. v. Spremberg, kl. Fleischerg. 28.
Wagner, Lederh. v. Suhl, Ritterstraße 7.
Wolf, Kfm. v. Schivelbein, Nicolaistraße 8.
Wiesenthal, Fabr. v. Danzig, und
Wiesenthal, Kfm. v. Berlin, schw. Kreuz.
Willing, Kfm. v. Magdeburg, St. Breslau.
Wauer, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
Wolf, Kürschner v. Zwickau, goldner Arm.
Weiß, Fabr. v. Breitenbrunn, und
Wagner, Frau v. Halle, Sporergäßchen 10.
Wentura, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
Weiß, Uhrm. v. Gr.-Glogau, Reichsstraße 14.
Weber, Kfm. v. Sagan, kl. Fleischergasse 6.
Wolf, Fabr. v. Treuen, Hall. Straße 14.
Webers, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 4.
Weyl, Kfm. v. Haltern, gr. Fleischergasse 7.
Wischke, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
v. Werden, Kfm. v. Cöln, Palmbaum.
Wolff, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bavière.
Wolf, Stahlstecher v. Weimar, und
Wilm, Hofjuw. v. Berlin, Stadt Rom.
Zumpe, Fabr. v. Markersdorf, Brühl 83.
Zenker, Kfm. v. Liegnitz, Ritterstraße 39.
Zucker, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 29.
Ziegler, Tuchm. v. Wunsiedel, Münchner Hof.
Zimmermann, Kfm. v. Berlin, und
Zanders, Kfm. v. Gladbach, gr. Blumenberg.
Zimmermann, D. v. Berlin, H. de Pologne.
Zeuner, Kfm. v. Lichtenstein, Kaiser v. Oest.
Ziegert, Kfm. v. Brieg, Stadt Breslau.
Ziesemann, Kfm. v. St. Louis, Palmbaum.
Zadeliep, Kfm. v. Braunschweig, Nicolaistr. 8.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 23. Sept. Abends 11° R.

Verantwortlicher Redacteur: K. F. Haynel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Pol
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18540924/40